Pöttsching®er NACHRICHTEN
...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pöttsching 61. Jahrgang Nr. 200 Dezember 2021 www.poettsching.at

Die 1. Klassen pflanzen Bäume im Schulhof, Schulwart Mike Laschitz hilft fleißig mit.

Wir wünschen allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Aus der Gemeindestube

Pöttsching zeigt Flagge für Kinderrechte und gegen Gewalt

Bürgermeister Martin Mitteregger, Vize-Bürgermeisterin Laura Moser und Gemeinderätin Sonja Frimmel haben am 25. November wieder die Fahne zum Start der Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ gehisst. Die Gemeinde macht damit auf ein leider immer größer werdendes Problem aufmerksam. Jede 5. Frau macht mittlerweile Erfahrungen mit Gewalt in Beziehungen. Es gibt Hilfe für Betroffene, die den Mut fassen, sich aus derartigen Situationen zu lösen: Die **Frauenhelpline** gegen Gewalt ist unter der Tel.: **0800 222 555** erreichbar.
Seit heuer gibt es auch eine Telefonhotline für Männer genannt **„Männerinfo“**. Wenn Frustration und Angst in Aggression umschlagen, können Hilfesuchende rund um die Uhr unter **0800 400 777** Beratung in Anspruch nehmen.

1989 wurde die **UN-Kinderrechtskonvention** verabschiedet, viele Fortschritte wurden in den letzten 30 Jahren im Sinne der Kinder gemacht, aber nach wie vor haben nicht alle Kinder dieser Erde die Möglichkeit auf eine chancenreiche und chancengleiche Kindheit. Deshalb hissen die Kinderfreunde Pöttsching jedes Jahr am Hauptplatz die Kinderrechtsfahne, um an die Kinderrechte zu erinnern.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist voraussichtlich am

Mi. 23. März 2022, 12.00 Uhr

Wenn Sie einen Beitrag für diese nächste Ausgabe haben, senden Sie diesen bitte rechtzeitig ans Gemeindeamt unter post@poettsching.bgld.gv.at. Fotos bitte extra schicken und nicht in ein Word-Dokument einbauen.

Wir behalten uns vor, Artikel, die zu spät eintreffen oder nicht der Blattlinie entsprechen, nicht zu veröffentlichen.

Termine Bausachverständiger

Unser Bausachverständiger Ing. Johannes Fröch steht Ihnen an **folgenden Dienstagen ab 16.00 Uhr** am Gemeindeamt zur Verfügung. Wir ersuchen um **telefonische Terminvereinbarung unter 02631 2225:**

Dienstag 21. Dezember 2021
Dienstag 11. Jänner 2022
Dienstag 01. Feber 2022
Dienstag 22. Feber 2022
Dienstag 15. März 2022
Dienstag 05. April 2022

Liebe Pöttschingerinnen!
Liebe Pöttschinger!

Pandemie, Corona, Impfung hin oder her – in wenigen Tagen ist bereits wieder Weihnachten. Für viele Unternehmer aber auch Arbeitnehmer waren und sind die letzten Wochen mit Sicherheit nicht einfach.
Aber lasst uns bitte GEMEINSAM Weihnachten feiern, ein Fest der Familie, der Liebe und der Ruhe. Egal, ob geimpft oder ungeimpft, jeder hat seine Meinung, Beweggründe und Entscheidungsgründe, und ich persönlich finde die geplante Impfpflicht nicht gut, denn ich finde, jeder soll für sich selbst entscheiden dürfen. JA, ich habe mich impfen lassen, meine Familie ist geimpft, die meisten meiner Freunde und Bekannten sind geimpft. Einige wiederum sind nicht geimpft, ich habe mit ihnen gesprochen und darüber diskutiert. Aber eine Freundschaft sollte daran auf gar keinen Fall zerbrechen, auch wenn manche Beweggründe für mich nicht nachvollziehbar sind. Letztendlich sind sie zu respektieren, und nichts auf der Welt sollte eine Freundschaft entzweien oder eine Familie spalten. Auch die Meinung des eigenen Partners ist zu respektieren, und jeder sollte sich eigenständig für oder gegen die Impfung entscheiden können und sich nicht vom Partner unter Druck setzen lassen! Letztendlich muss jeder für sich selbst entscheiden, was er möchte oder nicht – eine Impfpflicht finde ich da nicht sinnvoll.
Klar ist: Wer sich impft, tut das nicht nur für sich selbst, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

Themenwechsel, oder auch nicht: Leider fallen derzeit auch alle Weihnachtsfeiern ins Wasser, so auch unsere Gemeindeweihnachtsfeier. Ich hätte wirklich gerne mit all meinen Kollegen im Gemeinderat, aber vor allem mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde so gerne wieder einen gemeinsamen gemütlichen Abend verbracht und mich bei ihnen bedankt – egal ob in der Hauskrankenpflege, Kinderbetreuung, Bauhof, Postpartner oder in der Verwaltung, ALLE erledigen, wie sehr viele in Österreich, seit über 20 Monaten einen Super-Job und sind, wie zum Beispiel das Personal im Gesundheitsbereich, immer für alle da, egal ob im Lockdown oder nicht.
Es tut mir auch leid, dass die weihnachtlichen Zusammenkünfte mit den Vereinen heuer ausfallen, deshalb möchte ich hier an dieser Stelle meine Wertschätzung ihnen gegenüber aussprechen und mich bedanken, dass die Vereine, trotz Pandemie, Wege finden, die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Aber im Moment gibt es, das muss man ehrlicher Weise zugeben, leider Wichtigeres als Weihnachtsfeiern.

Am 2. November fand die Kommandantentagung des Bezirksfeuerwehrkommandos Mattersburg statt. Um die gute Zusammenarbeit und den Dank an verdiente Personen zu symbolisieren, übergab Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Binder die höchste Auszeichnung des Bezirksfeuerwehrkommandos Mattersburg – den kleinen Florian in Gold geprägt – an 9 Personen, einer davon durfte ich sein – und ich sehe diese Auszeichnung nicht als Auszeichnung meiner Person, sondern als Repräsentant der gesamten Marktgemeinde Pöttsching.

Auch die Feier der älteren Generation im Sozialzentrum kann heuer leider schon zum 2. Mal nicht durchgeführt werden, aber auch in diesen Tagen denken wir an unsere ältere Generation, der wir in Pöttsching viel zu verdanken haben, und so werden alle PöttschingerInnen über 85 auch heuer mit einem kleinen süßen Weihnachtsgruß verwöhnt. Aber gleich vorweg: Auch dies wird von mir kontaktlos erfolgen, auch wenn ich gerne mit jedem einzelnen in seiner Küche oder im Wohnzimmer einen Kaffee, Tee oder vielleicht auch Wein trinken würde – denn zu erzählen gäbe es genug! Aber gerade jetzt soll jeder seinen Beitrag leisten und die Kontakte minimieren. Geben wir die Hoffnung nicht auf, schauen wir aufeinander und alles wird gut!

Und leider kann auch heuer der Pöttschinger Weihnachtsbasar nicht stattfinden – dies ist besonders traurig, denn hier steht ausschließlich der karitative Zweck im Vordergrund und es gibt genügend Projekte, für die es sich lohnt, sich aktiv zu engagieren. Ob es vor Weihnachten noch einen spontanen Verkaufsstand geben wird, kann ich derzeit leider nicht sagen, aber alle „fleißigen Bienen“, die seit Wochen jede freie Minute schneidern, nähen, stricken, häkeln, kleben, drechseln,… hätten es sich verdient!! Auf alle Fälle können Sie für den guten Zweck Punsch (alkoholisch und antialkoholisch) oder Apfelspalten erwerben – genaue Info dazu in dieser Zeitung auf Seite 22.

Zum Abschluss darf ich Ihnen und Ihren Lieben schöne, friedvolle Weihnachten, besinnliche und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihr

Ing. Martin Mitteregger, Bürgermeister

Aus der Gemeindestube

Weihnachtlicher Keltenberg

Es ist einfach immer schön zu sehen, wenn Menschen sich engagieren! Und die Bewohner des Keltenbergs engagieren sich, damit ihr „Grätzl" immer schön geschmückt ist, natürlich auch zu Weihnachten. Die Gemeinde Pöttsching unterstützt solche Initiativen sehr gern und hat für die Einfahrt zum Keltenberg einen Weihnachtsbaum spendiert – nicht nur dieser, sondern auch das Geländer der Römerbrücke wurde für die Weihnachtszeit festlich dekoriert.

Dazu bleibt nicht mehr zu sagen, als: Danke! Und fröhliche Weihnachten!

VOGELGRIPPE – Es herrscht Anzeigepflicht!

Das Europäische Meldesystem für Tierseuchen berichtet wieder vermehrt über Ausbrüche der **Vogelgrippe** (= Geflügelpest, = Aviäre Influenza). Auch direkte Nachbarländer von Österreich, wie Italien, Tschechien und die Slowakei, sind von Teils massiven Ausbrüchen betroffen. Und auch Österreich ist bereits betroffen! Am 25.11.2021 wurde im Bezirk Bruck an der Leitha (Niederösterreich) in einer kleinen Hühnerhaltung Vogelgrippe diagnostiziert.

Was können Sie tun, um das Risiko einer Ansteckung ihres Geflügelbestandes so gering als möglich zu halten?

Nicht nur große Geflügelbestände können durch Biosicherheitsmaßnahmen geschützt werden, sondern auch kleine Bestände. Maßnahmen, um das Risiko einer Ansteckung des Geflügels so gering wie möglich zu halten:

- Vermeidung des Eindringens von Wildvögeln in den Geflügelstall
- Lagerung von Futter und Einstreu, so dass keine Wildvögel dazu kommen
- Wechseln der Schuhe und Kleidung vor und nach Betreten des Stalles
- Benutzung der Desinfektionswanne bei jeder Stalltür
- Kein Betreten der Ställe durch betriebsfremde Personen
- Besondere Vorsicht bei der Rückkehr von Auslandsaufenthalten aus gefährdeten Gebieten im Hinblick auf die Erregereinschleppung (z.B. über verschmutzte Schuhe)
- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Ställe

Es besteht eine Meldepflicht für die Haltung von Geflügel ab dem 1. Tier. Sollten Sie Ihre Haltung noch nicht gemeldet haben, tun Sie dies bitte!

Ihre Tierhaltung melden Sie auf der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg schriftlich, vorzugsweise per Email. Das Formular finden Sie zum Herunterladen auf **www.poettsching.at. / Bürgerservice / Formulare**.

Überlegen Sie jetzt bereits, auf welche Weise Sie eine mögliche Stallpflicht einhalten können, und wie Sie Wassergeflügel (Enten, Gänse,...) für den Fall, dass es tatsächlich zu einem Vogelgrippe-Ausbruch in Ihrer Umgebung kommt, von anderem Geflügel trennen können!

Melden Sie **tot aufgefundene Wildwasservögel und Greifvögel** zu den Amtszeiten auf der **BH Mattersburg unter 057600 4300 oder per E-Mail an bh.mattersburg@bgld.gv.at** unter Angabe einer Kontakt-Telefonnummer. Sie werden dann ehestmöglich von der Veterinärbehörde kontaktiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit: GREIFEN SIE TOTFUNDE NICHT AN! Zum Zeitpunkt des Fundes ist absolut unklar, woran ein individuelles Tier gestorben ist! Sollte es jedoch unvermeidbar sein, dass Sie Totfunde angreifen, benutzen Sie immer Einmalhandschuhe! Führen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, eine Standortbestimmung des Fundes über Ihr Mobiltelefon durch. Sollten Sie in Ihrem eigenem Geflügelbestand eine unüblich hohe Sterblichkeit bemerken, welche nicht durch andere offensichtliche Ursachen (z.B. Fuchs) erklärbar ist, melden Sie sich bei der Behörde! Bewahren Sie in diesem Fall die frischtoten Tiere für Untersuchungen auf.

Sollten Sie eine betriebsindividuelle Beratung benötigen, steht Ihnen die Landwirtschaftskammer, Tierzuchtabteilung, gerne zur Verfügung.

Sollte es tatsächlich zu einem Seuchenausbruch in unmittelbarer Nähe kommen, wird über die dann geltenden Maßnahmen gesondert informiert.

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger!

Mit Dezember scheide ich aus dem Gemeindevorstand aus und lege dieses Amt in jüngere Frauenhände. Ich bleibe weiterhin Mitglied des Gemeinderates, aber dennoch möchte ich diesen Schritt dazu nutzen, mich auch als ehemalige Kurzzeitbürgermeisterin für die gemeinsamen vielen Jahre auf das Herzlichste zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei all meinen Vorgängerinnen und Vorgängern und zur Zeit Agierenden, die unser lebenswertes Pöttsching zu dem gemacht haben, was es heute ist. Gerade in Zeiten wie diesen, wo wir Egoismus, soziale Kälte und Selbstdarstellungen leider in einer Form erleben, die ich persönlich nie für möglich gehalten hätte, wird einem umso mehr bewusst, dass dies alles, was unsere Gemeinde Pöttsching leistet und ausmacht, ganz sicher nichts Selbstverständliches ist. Es hängt immer wieder von den jeweiligen handelnden, verantwortlichen Personen ab, wohin sich eine Gesellschaft entwickelt.

„Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich nicht zuletzt daran, wie sie mit den schwächsten Mitgliedern umgeht!“ sagt ein bekanntes Zitat. Und dies haben wir in Pöttsching, soweit es möglich war und ist, immer beherzigt. Ein großes Danke an die Gemeindestube und die vielen engagierten Menschen in Pöttsching und in den Pöttschinger Vereinen. Nur gemeinsam sind wir stark!

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Liebe. Natürlich werde ich auch wie bisher für Sie, liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger, da sein. Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich gerne helfe, wo ich helfen kann.

Vergessen sie nie auf Ihren einzigartigen und großartigen Körper zu achten und bleiben Sie gesund!

Ihre

Karin Lehner

Die Hauskrankenpflege möchte sich für die Sach- und Kranzspenden herzlich bedanken:

Johann Millendorfer
Leopoldine Prünner
Friedrich Ruhs
Ernestine Millendorfer
Rudolf Ebner
Franz Knotzer
Adolf Schneider

DANKE für Ihre Unterstützung!

STELLENAUSSCHREIBUNG

BETREUUNGSPERSON FÜR DIE SCHULISCHE TAGESBETREUUNG m/w/d

Die Marktgemeinde Pöttsching sucht eine Betreuungsperson m/w/d für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Pöttsching im Ausmaß von 30 Wochenstunden (75%).

Aufgabenbereich:

_ Betreuung der Volksschulkinder am Nachmittag und 45 Minuten morgens vor Schulbeginn
_ Ganztagesbetreuung in den Sommerferien
_ Kreative Gestaltung und altersgerechtes Betreuungsprogramm

Aufnahmevoraussetzungen:

_ unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
_ volle Handlungsfähigkeit
_ Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
_ bei männlichen Bewerbern: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
_ Persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
_ erfolgreicher Abschluss einer Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Hortpädagogik, einer Bildungsanstalt für Sozialpädagogik oder eines Hochschullehrganges für Freizeitpädagogik

Entlohnung

Das Mindestentgelt für die Stelle als Betreuungsperson für die schulische Tagesbetreuung im Ausmaß von 75 % beträgt 1.942,50 Euro brutto pro Monat (Entlohnungsgruppe kb2). Das Mindestgehalt kann sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten und je nach Ausbildung erhöhen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung übermitteln Sie bitte schriftlich – entweder per Post, per Mail oder persönlich – bis spätestens Montag 28. Feber 2022, 12.00 Uhr an das Gemeindeamt Pöttsching.

Marktgemeinde Pöttsching
Amtsgebäude 1
7033 Pöttsching
Tel.Nr: 02631/2225
E-Mail: post@poettsching.bgld.gv.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöttsching, Amtsgebäude 1, 7033 Pöttsching, post@poettsching.bgld.gv.at **Redaktion:** Bgm. Martin Mitteregger, Martina Pichler, Cornelia Wesselich **Fotos und Texte** zur Verfügung gestellt, für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Vereine bzw. Institutionen **Grafik, Satz:** Martina Pichler **Lektorat:** Gemeinde Pöttsching **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg

Aus der Gemeindestube

Blütenweg – Schlüsselübergabe der Doppelhäuser

EBSG Geschäftsführer Peter Schlappal, Bgm. Martin Mitteregger, der zuständige Bauleiter der EBSG Claus Fiala und Tina Hetzel, neue Bewohnerin einer Doppelhaus-Hälfte im Blütenweg

Es geht los im Blütenweg! Parallel zur Gärtnersiedlung baut die EBSG Doppelhäuser und drei Wohnblöcke mit je 10 Wohnungen. Am 3. November war es für die neuen Bewohner der Doppelhaus-Hälften so weit: Schlüsselübergabe! Acht Wohneinheiten wurden an ihre neuen Bewohner übergeben. Die Wohnblöcke sind noch in Bau und werden im Laufe des nächsten Jahres einzugsfertig sein. Bis dahin wird auch die Straße samt Beleuchtung und aller Anschlüsse fertig sein. Und voraussichtlich im Frühjahr 2022 werden die 8 Bauplätze am oberen Ende des Blütenweges an Interessenten vergeben werden können.

Das erste Meierhof Kul(t)inarium – Ein voller Erfolg

Am Freitag, den 01. Oktober – unter strenger 3G-Kontrolle – veranstaltete die Marktgemeinde Pöttsching im Innenhof des Meierhofs das erste Meierhof Kul(t)inarium. Acht Lebens- und Genussmittelproduzenten aus der Region präsentierten ihre Produkte – von Obst und Gemüse über Weinspezialitäten, Bäckerei, Schinken und Pöttschinger Trüffel konnten die BesucherInnen gustieren und probieren, mit den Produzenten plaudern und natürlich auch fleißig einkaufen. Das warme und sonnige Frühherbst-Wetter und die vielfältige Produktpalette lockten weit über 400 Gäste in den Meierhof.
Aufgrund des überwältigenden Erfolges werden weitere Kul(t)inarien folgen! Die Gemeinde wird Sie rechtzeitig informieren.

v.l.n.r.: Gemeinderat Thomas Izmenyi und Andreas Holzer – die „Erfinder" des Kul(t)inariums), Willi Macheiner, Vize-Bgm. Laura Moser und Bgm. Martin Mitteregger

Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Was gibt es Neues in Pöttsching? Die aktuellen Informationen zu dieser Frage möchte ich hier wieder aus persönlicher Sicht weitergeben.
Beginnen möchte ich mit einer guten Nachricht, denn solche können wir in dieser Zeit sehr gut brauchen. Die finanzielle Lage der Gemeinde Pöttsching ist trotz der Coronapandemie sehr gut und stabil. Zum einen haben wir von der Bundesregierung eine Subvention von über 270.000 EUR für Investitionen in die Infrastruktur erhalten und zwar für die Erneuerung des Innenhofes im Meierhof und die neue Spritzasphaltdecke bei den Reihenhäusern in der Raiffeisengasse. Zum anderen sind auch die Ertragsanteile, die die Gemeinde vom Bund überwiesen bekommt, wieder angestiegen. Der Grund dafür ist das Wirtschaftswachstum, was wiederum steigende Steuereinnahmen des Bundes bedeutet. So konnten wir auch mit gutem Gewissen das Budget für 2022 beschließen, in dem wieder einige größere Ausgaben vorgesehen sind. Unter anderem für die Sanierung des Meierhofdaches zur Hauptstraße hin, die restliche Herstellung der Infrastruktur (Straße) beim Areal Blütenweg/Gärtnersiedlung und eine Unterstützung des ASV für die Sanierung der Umkleidekabine, Kantine und des Einganges.
Eine gute Nachricht ist auch, dass es gelungen ist, in Pöttsching neue Bauplätze bei der Gärtnersiedlung zu schaffen. Die Verhandlungen mit der Diözese in Eisenstadt sind abgeschlossen und die Bauplätze werden voraussichtlich im kommenden Frühjahr zur Vergabe gelangen.
Was mir wirklich sehr leid tut, ist, dass auch heuer alle Weihnachtsfeiern abgesagt werden müssen. Dieses gesellige Beisammensein in entspannter Atmosphäre geht nicht nur mir sehr ab. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass viele weitere Menschen zur Verbesserung der Lage in Österreich beitragen werden, indem sie sich impfen lassen. Mein Appell: Bitte helfen Sie mit, dass wir wieder ein halbwegs normales Leben führen können und lassen Sie sich impfen! Das Angebot an Gratisimpfungen ohne Voranmeldung ist groß. Nutzen Sie es!
Ich wünsche auf diesem Wege allen GemeindebürgerInnen

Ihre

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger!

Heuer feiern wir den 100. Geburtstag unseres Burgenlands und wenn man überlegt, was in diesen 100 Jahren in unserem Bundesland alles passiert ist, kann man stolz auf unsere Entwicklung zurückblicken. Auch in unserer Ortschaft sind in den letzten hundert Jahren wesentliche Teile unserer Infrastruktur entstanden, die Bevölkerung ist kontinuierlich gewachsen und viele wichtige soziale Einrichtungen geschaffen worden.
Wenn man sich etwas Zeit nimmt und alte Fotos durchschaut, nachdenkt wie es den Leuten wohl vor 100 Jahren in der Zwischenkriegszeit gegangen ist und was danach alles passiert ist, dann kann das helfen, seine Perspektive wieder ein wenig gerade zu rücken und sich darauf zu besinnen, was im Leben wirklich wichtig ist. Gerade in Zeiten, die geprägt sind von einer Pandemie und politischer Instabilität, kann das ganz gut tun.

Und auch in unserer Tätigkeit als Gemeindevertretung schlagen wir ständig eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft. So berücksichtigt das Budget für das neue Jahr zum einen „Altes“ zu erhalten (wie die Sanierung des restlichen Daches im vorderen Bereich des Meierhofs), aber auch „Neues“ zu schaffen (wie die Aufschließung einer neuen Straße mit Bauplätzen). Auch gilt es das Gemeinsame zu fördern, sodass wir auch 2022 eine Subvention zu den Umbaumaßnahmen des ASV leisten. Bei den Beteiligten steckt hier viel Herzblut dahinter, daher wünsche ich viel Erfolg bei den Arbeiten und freue mich schon auf das Ergebnis!
Alles in Allem können wir daher mit dem neuen Budget aus meiner Sicht wichtige Maßnahmen umsetzen, auch wenn die Gemeinde coronabedingt weiterhin mit finanziellen Einbußen umzugehen hat. Denn Pöttsching steht finanziell wirklich gut da, und das obwohl die Bundesregierung die pandiemiebedingten Sonderertragsanteile, die an die Gemeinden verliehen wurden, nicht erst 2023 sondern bereits jetzt ratenweise zurückfordert. Aber die „normalen“ Ertragsanteile für die Gemeinden wurden um rund 13% erhöht. Ich kann Ihnen versichern, dass wir mittel- und langfristig weiterhin daran arbeiten, dass Pöttsching eine liebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt und sich weiterentwickelt.

Ihnen allen wünsche ich abschließend besinnliche Feiertage, eine schöne Zeit mit Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge es positive Veränderungen mit sich bringen und das Gemeinsame wieder mehr in den Vordergrund rücken lassen!
Ich bin jedenfalls zuversichtlich ☺

Mit besten Grüßen
Ihre

Laura Moser, Vizebürgermeisterin

INTERESSANTES aus Pöttsching

Kohlebergbau und Pöttschinger See

Heuer feiert das Burgenland seinen 100. Geburtstag. Eine Zeit, in der sich viel getan hat. Ortshistorikerin Dr. Susanna Steiger Moser wird Ihnen heuer im Jubiläumsjahr interessante Geschichte(n) aus Pöttschings Vergangenheit erzählen.

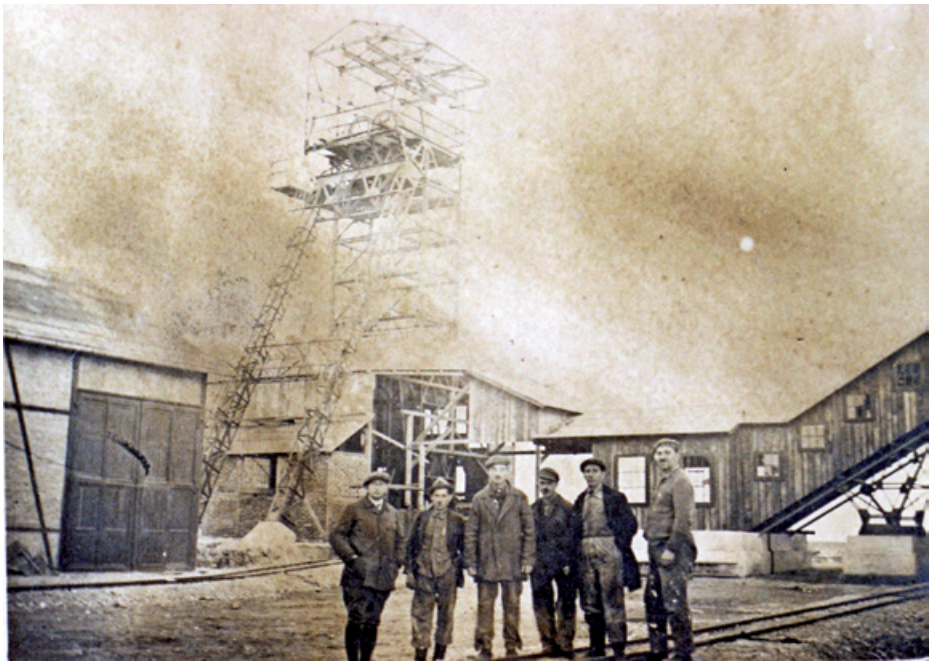
Schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts war das als „Neufelder Kohlenflöz“ bezeichnete Braunkohlevorkommen unter Fachleuten bekannt. Es erstreckte sich von Zillingdorf bis Neufeld, Zillingtal, Steinbrunn, Lichtenwörth und Pöttsching und war etwa 25 km2 groß. Kohle wurde bei Neufeld und Zillingdorf schon im 19. Jahrhundert abgebaut. Nicht ganz unbeteiligt an der Auffindung des Vorkommens war der Pöttschinger Anton David Steiger, der später für seine Verdienste im Bergbau in den Adelsstand erhoben wurde. Von 1822 bis 1825 betrieb Anton David Steiger das Zillingdorfer Bergwerk und erzeugte dort auch Alaun (von lateinisch ‚alumen‘ = bitteres Tonerdesalz, wurde in der Gerberei und Papiererzeugung verwendet, Bestandteil von Deodorants). Steiger verkaufte das Bergwerk 1830 an den Gründer der späteren Wienerberger Ziegelfabrik Alois Miesbach. Dieser transportierte die Kohle aus den Zillingdorfer Gruben, wie auch jene aus den Gruben an der Straße von Pöttsching, nach Neudörfl über den Wiener Neustädter Kanal in sein Werk nach Wien. 1870 endete diese erste Abbauphase – aufgrund des geringen Brennwerts und des Schwefelanteils von fünf bis sechs Prozent.

1911 wollte die Stadt Wien die Elektrizitätsversorgung verbessern und baute dafür eine Überlandzentrale in Ebenfurth, die anfangs mittels Zillingdorfer Kohle beheizt wurde. Dazu erwarb die Stadt Wien 1912 das Bergwerk und betrieb es unter dem Namen BBGZ – Braunkohle-Bergbau-Gewerkschaft-Zillingdorf. Die Energie wurde mittels Fernleitung nach Wien geliefert.

Die Kohle wurde aus den Gruben ab 1912/13 mittels einer 5,2 km langen Schmalspurbahn vom Bergbau Zillingdorf entlang der ungarischen Grenze bei Neufeld nach Ebenfurth transportiert. Am 5. November 1914 wurde ein Pachtvertrag zwischen BBGZ und fürstlich Esterházyscher Fideikomissverwaltung bezüglich der Braunkohlelager in Neufeld, Hornstein, Stinkenbrunn (heute Steinbrunn), Zillingtal und Pöttsching abgeschlossen. Der Abbau in Pöttsching begann ab 1925 in Schächten, ab 1930 wurde an der Stelle des heutigen Sees Kohle im Tagbau abgebaut. 1927 wurde eine Seilbahn errichtet, die die Kohle von den Tagbauen zur Verladestelle der Werksbahn brachte. Pro Jahr wurden etwa 10 000 Tonnen Kohle abgebaut. Die Bedeutung der Fernwärme nahm jedoch ab, die Energie aus Wasserkraftwerken war billiger. Daher wurde die Ebenfurther Energiezentrale 1934 in ein Umspannwerk der E-Werke Wien umgewandelt, und der Tagbau in Pöttsching wurde 1934 aufgelassen.

Nach dem 2. Weltkrieg, als es wieder einen Engpass an Brennmaterial gab, wurde in Pöttsching von Neuem Kohle abgebaut – 100 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Aber schon 1953 wurden die Arbeiten eingestellt, das endgültige Aus für den Kohleabbau in Pöttsching kam 1956. Durch unterirdische Zuflüsse wurde die Grube geflutet und der Pöttschinger See mit einer Oberflächenbedeckung von etwa 60.000 m2 entstand.

Anfangs waren der See und seine Umgebung ein wahres Paradies für die örtliche Jugend – schwimmen im Sommer, Eislaufen im Winter, Ent-



Förderturm beim Georgsschacht

Pöttschinger Bergarbeiter auf einem Hunt

Pöttschinger See vor der Verbauung

Ein Freizeitparadies entsteht

deckung verschiedenster Naturphänomene – wie Selbstentzündung des Gesteins durch vorhandene Schwefelkiese. Das Feuer führte dazu, dass bunte Halden entstanden, denn Tegel wird dabei gelb bis rot gebrannt. Begehrt unter Gesteinskundigen waren und sind auch die Gipsrosen – gelblich-graue rosettenförmig angeordnete Gipskristalle bilden eine „Rose" – die sonst eigentlich nur in Wüstengebieten vorkommen.
Die „Kipp" (eine künstliche Aufschüttung nahe des Sozialzentrums und des Sees) war lange Zeit ein begehrter Platz für Jugendliche zum Grillen, geselligen Beisammensein, Kennenlernen des anderen Geschlechts und des Gebrauchs verbotener Substanzen. Der Name der Örtlichkeit kommt vom „Abkippen" jener Erde, die beim Abbau der Braunkohle mittels „Hunten" (Holzkisten auf Rollen, in denen Erde aus dem Tagbau oder auch aus den Schächten auf Gleisen zu einem Lagerplatz gebracht und abgekippt wurde) weggebracht werden musste. Eine Anhöhe entstand – die „Kipp". Heute ist die Kipp ein Platz zum Entspannen am Energiekreis und Standort mehrerer Skulpturen des Vereins „Symposion Europäischer Bildhauer".

Der Wirtschaftsaufschwung Anfang der 1960er Jahre veränderte auch das Gebiet um den See – das Seeufer wurde zum Freizeitziel vieler WienerInnen aber auch PöttschingerInnen. Kleine Wochenendhäuschen wurden gebaut – anfangs aus Holz, später immer aufwändiger und auch winterfest.
In den 1970er Jahren beschrieb eine Untersuchung der geologischen Verhältnisse ein prägnantes Merkmal des Sees: Im Herbst begann er sich rot zu färben und die Sichttiefe ging bis auf wenige Zentimeter zurück. Bedingt wurde dies durch die hohe Eisenlagerung im Tegel, der bei der Flutung des Sees ausgewaschen wurde. Durch Steigen des Grundwasserspiegels wurde das sedimentierte Eisen in Bewegung gesetzt. Im Frühjahr sank der Eisenhorizont meist ab und bewirkte durch die Größe der Moleküle eine mechanisch-chemische Klärwirkung ähnlich wie in Kläranlagen.
Im Gegensatz zu anderen Seen, in denen eine biologische Reinigung des Sees erfolgte, trat beim Pöttschinger See eine anorganische Klärung auf,

Georgsschacht heute – Reste von Betonfundamenden

Schmutzstoffe wurden nicht abgebaut, sondern in die Tiefe mitgerissen und dort von Mikroorganismen abgebaut, die ihren Sauerstoff auch zum Teil aus dem Eisen bezogen. Der See wies außerdem enorme chemische Schwankungen im Sommer- und Winterhalbjahr auf (Winter leicht basisch, Sommer ausgesprochen sauer). Der Pöttschinger See wurde als ein Extremgewässer bezeichnet mit hoher Eisen- und Schwefelkonzentration, er hatte einen extrem hohen Salzgehalt, daher konnten auch nur zähe und anspruchslose Organismen überleben. Mittlerweile dürfte sich die chemische Zusammensetzung des Seewassers ebenso durch Umwelteinflüsse verändert haben wie so vieles andere.

Im Laufe der Jahrzehnte dehnte sich die Bebauung rund um den See aus, die Gemeinde Pöttsching erwarb 1968 einen öffentlichen Zugang zum See von der Esterházy'schen Güterdirektion, der Besitzerin des Gebiets. Als 1978 die zweite Seesiedlung angelegt wurde, verzichtete die Gemeinde auf diesen Zugang (inzwischen war das Schwimmbad im Ort gebaut worden) und nur mehr Seeanrainer haben Zutritt zu diesem Liegeplatz.

Dr. Susanna Steiger-Moser
Fotos: Susanne Jindra, Dietmar Käfer, Erwin Kremsner, Edith Pauer

INTERESSANTES aus Pöttsching

Dreifaltigkeitssäule renoviert

Zu ihrem 300-jährigen Bestehen wurde die Dreifaltigkeitssäule umfassend renoviert. Was hinter ihrer Geschichte steht, erzählt Ihnen Dr. Karl Gruber.

„Gesezt den 10. May anno 1721“ steht am Sockel der am Radweg in südwestlicher Richtung von Pöttsching nach Bad Sauerbrunn stehenden Dreifaltigkeitssäule. Dieser Wortlaut hat die Pöttschingerin und heute in Eisenstadt lebende Frau Helga Zuchtrigl veranlasst, das Denkmal zu seinem 300-jährigen Jubiläum umfassend renovieren zu lassen. Im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt hat der bekannte Steinmetzmeister und Restaurator Pauleschitz aus Draßburg die Arbeiten im März 2021 begonnen und über das laufende Jahr fertiggestellt. Am 23. Oktober wurde die professionell restaurierte Säule in einem kleinen Kreis Geladener von den Pfarrern Shinto Varghese Michael aus Kobersdorf und unserm Pater Jomon gesegnet. Beide Geistliche sind befreundet und kennen sich aus ihrer indischen Heimat. Mit Gebet, Gitarrenmusik, Gesprächen und einer kleinen Agape ging diese feierliche Andacht über die Bühne, organisiert von Mag. Inge Strobl-Zuchtrigl, Vizerektorin der PH Burgenland und Tochter von Helga Zuchtrigl. Die örtliche Politik war mit den Gemeindevorständen DI Erwin Marchhart und Christian Knotzer vertreten, die Familie der Mäzenin gleich in vier Generationen. Wie Frau Helga Zuchtrigl sagte, wäre ihr diese Tat ein echtes Anliegen zum Jubiläumsjahr gewesen, weil die Dreifaltigkeitssäule einfach zu ihrem Elternhaus gehöre. Seit vielen Jahren und Generationen betreuten und betreuen ihre Vorfahren und Nachkommen, die Familien Steiger, Jagschitz, Schwentenwein, Zuchtrigl, Priester und Wurzer, diese Bildsäule. Die letzten Renovierungen sind aus den Jahren 1959 und 1982 bekannt und wurden ebenfalls aus diesem Haus finanziert.

Das Denkmal selber ist eine von lockeren Weinranken mit Trauben umwundene Steinsäule auf abgestuftem Prismasockel mit korinthischem Kapitell und aufgesetztem Gnadenstuhl, der Heiligen Dreifaltigkeit, mit Blickrichtung zur Pfarrkirche. Eine in typischer Barockmanier ausgeführte Rollwerkkartusche trägt die Inschrift „DIESE SAVLEN IST VON DES ANTREAS STEIGER GOTSELIG SEIN ERSPARTEN MITEL DER HEILIGEN DREIFALTIGKEIT“ und unten am Sockel „GESEZT DEN 10 MAY AN 1721 NO“. Damit sind der Stifter und das Datum bekannt, mehr aber schon nicht mehr. Wie bei vielen unserer Bildstöcke weiß man nur einiges aus Erzählungen der älteren Generationen, wenig aber über tatsächliche Daten. Stilistische Gemeinsamkeiten weist die Dreifaltigkeit mit dem Weingartenkreuz, früher auch Kreuzsäule genannt, an der Sauerbrunner Straße auf.

Und nicht von ungefähr sind beide Säulen mit Weinranken dekoriert. Denn von dieser Linie aus westwärts Richtung Sauerbrunn, entlang der Landesgrenze zu Niederösterreich erstreckte sich früher ein riesiges Weinbaugebiet, das Pöttsching zu einer bekannten Weinbaugemeinde

Andacht mit den Pfarrern Shinto und Jomon.

machte, und unterer anderen mit dem bekannten „Awarentrunk“ oder „Peter-Zauner-Wein“ der örtlichen Winzergenossenschaft punktete. Dammleiten, Lichtenberg, Gaisrücken, Hasenriegel, Kogel, Hohen usw. waren größtenteils mit Weinstöcken bepflanzt. Hier, entlang des heutigen Radweges, teils tiefen Hohlweges, dem so genannten „Weingartsteig“, begaben sich einst die Pöttschinger zu Fuß, per Rad, Kuh- oder Pferdefuhrwerk zu ihren Weingärten. Es waren Landwirte, Kleinbauern und auch sehr viele Arbeiterfamilien, die sich mit Weinbau beschäftigten und ihre Produkte als Tafeltrauben, im Eigenverbrauch, in Buschenschenken oder im Verkauf verwerteten. Unmittelbar neben der Dreifaltigkeit, also auf dem nächsten Grundstück, befand sich bereits der erste Weingarten. Und hierher pilgerten früher am Dreifaltigkeitssonntag (1. Sonntag nach Pfingsten) die Gläubigen in einer Prozession zur Verehrung der Dreifaltigkeit und um unter den mächtigen Lindenbäumen für gutes Wetter und reiche Ernte zu beten.

Heute ist das Gebiet um die Dreifaltigkeit ein beliebter Rad- und Wanderweg, den Sport- und Naturbegeisterte aus der gesamten Umgebung

schätzen. Ein von der Gemeinde aufgestelltes Ensemble mit Tisch und Bänken laden zur Rast ein, zum Innehalten, zum Gebet. Auch die Jugend hat hier einen beliebten Treffpunkt gefunden.
Pöttschings Dank gebührt der Wohltäterin und gläubigen Katholikin Frau Helga Zuchtrigl und ihrer Familie, die mit ihrer wohltätigen Aktion und würdevollen Segnung ein Zeichen der noch immer vorhandenen Volksfrömmigkeit sowie des Interesses an Denkmalschutz und Tradition gesetzt haben. Nach den Renovierungen der Mariensäule beim Lahmenwald und der Florianikapelle in den letzten Jahren erstrahlt nun das nächste Pöttschinger Sakraldenkmal in neuem Glanz.
Dr. Karl Gruber
Fotos: Martin Wurzer

Helga Zuchtrigl (1.v.r.) mit 3 weiteren Generationen der Familie.

Gruppenbild der Mitfeiernden.

Wahlen in der Urbarialgemeinde

v.l.n.r.: Christian Knotzer, Christian Prünner, Dr. Karl Gruber, Walter Eckhardt

Coronabedingt konnte mit mehr als einem Jahr Verspätung die Vollversammlung der Bauern-Urbarialgemeinde Pöttsching am 3. August 2021 abgehalten werden. Nach Rücksprache und Einverständnis der Agrarbehörde in der Landesregierung und des Gesundheitsamtes der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg wurden bei dieser Sitzung beide Jahre abgehandelt. Eine Überprüfung und Dokumentation im Rahmen der 3G-Regeln wurde ebenfalls durchgeführt.
Nach Erledigung der anstehenden und vorgeschriebenen Tagesordnungspunkte wurde wegen Ablauf der fünfjährigen Funktionsperiode der Verwaltungsausschuss neu gewählt. Kurt Grafl und Heinz Riegler schieden freiwillig aus, Walter Döller legte den Obmannstellvertreter zurück, verbleibt aber weiter im Gremium. Von der Vollversammlung wurden demnach einstimmig gewählt: Obmann Christian Knotzer, Obmannstellvertreter Christian Prünner, Schriftführer und Kassier Dr. Karl Gruber, Wirtschafter Walter Eckhardt, VWA-Mitglieder: Robert Tomschitz, Hannes Gruber, Johannes Steiger, Ersatzmitglieder: Walter Döller, Johann Steiger, Franz Endler.

STILVOLL eröffnet

v.l.: Kathrin Ebner, Nina Sinawehl und Lisa Mannsberger begrüßten am 30. Oktober auch Bürgermeister Martin Mitteregger

STILVOLL ist das Ergebnis, wenn drei junge, kreative Damen sich zusammenschließen. Kathrin Ebner, Lisa Mannsberger und Nina Sinawehl bieten ein Rundumprogramm für den guten Geschmack: köstliche Traum-Torten, Traum-Deko für Ihr Heim und professionelles Nageldesign. Am 30. Oktober fand in ihrem Atelier in der Brunngasse 9 eine Ausstellung und Präsentation ihres Könnens statt
Mehr Infos und Kontakt unter www.stilvoll.co.at

Winter im Naturgarten

Edith Glöckl, Bgm. Martin Mitteregger, Vortragende Elisabeth Papst-Lackinger, Katharina Leithgeb von Natur im Garten

Zwei Vorträge zum Thema Naturgarten wurden bisher in Pöttsching veranstaltet – und es werden sicher weitere folgen!

Am 18. September traf sich eine Gruppe Interessierter im Naturgarten von Edith Glöckl, um neben den interessanten Ausführungen von Gartenexpertin und Kräuterpädagogin Elisabeth Papst-Lackinger auch gleich die praktischer Umsetzung eines Naturgartens in Augenschein nehmen zu können. Der Vortrag der Gartenexpertin am 6. Oktober im Gwölb im Meierhof zog ebenfalls einige Interessenten an, die zum Thema „Herbstarbeiten im Naturgarten“ viele praktische Tipps erhielten.

Aber auch im Winter gibt es im Garten etwas zu tun:

Winterquartiere schaffen

Wenn die Temperaturen fallen und der Winter naht, machen sich zahlreiche Kleintiere auf die Suche nach einem geeigneten Winterquartier. Viele sind dabei auf einen Rückzugsort in unseren Gärten angewiesen.

Pflanzenstängel zum Beispiel sind gute Winterquartiere für Insekten. In und an alten Blüten und Pflanzenstängeln überwintern z. B. Wildbienen und Schmetterlinge, die ihre Eier in hohle, trockene Stängel legen und deren Larven im Frühjahr schlüpfen. Deshalb sollte man Gräser, Stauden und Sträucher erst im Frühjahr zurückschneiden.

Auch für die Vögel bieten Sträucher im Winter ein willkommenes Versteck und Nahrung – sie fressen auch Beeren, die für uns nicht genießbar oder giftig sind.

Laub- und Reisighaufen können unter Hecken, auf Beeten oder in einer Gartenecke angehäuft liegen bleiben – sie sind ein hervorragendes Winterquartier. Es bietet am Boden lebenden Kleintieren wie Würmern, Insekten, Spinnen und Kleinsäugern Nahrung, Lebensraum und Winterschutz.

Äste und Zweige, die beim Schneiden von Bäumen und Sträuchern anfallen, können in einer Gartenecke zu einem Ast- und Reisighaufen aufgeschichtet werden. In Kombination mit Laub entsteht so ein idealer Platz für den Winterschlaf der Igel, aber auch Kröten, Eidechsen und Spitzmäuse finden dort Schutz und Nahrung.

Aber warum ist es eigentlich sinnvoll, seinen Garten heimischen Tieren im Winter zur Verfügung zu stellen? Ganz einfach: Igel, Marienkäfer und Co. helfen, Ihren Garten frei von Schädlingen zu halten und Wildbienen, Hummeln oder Schmetterlinge bestäuben fleißig Blüten.

Vogelfütterung im Winter

Für die Aufrechterhaltung ihrer Körperwärme in der kalten Jahreszeit brauchen unsere gefiederten Mitbewohner viel Energie, daher beginnt mit dem Einsetzen der ersten Fröste, spätestens aber mit dem ersten Schnee, die Vogelfütterung im Garten.

Natur im Garten Burgenland empfiehlt für die Fütterung Futterspender und -silos. Diese haben den Vorteil, dass das Futter trocken bleibt, nicht schimmelt und sich nicht mit Vogelkot vermischen kann – Hygiene an der Futterstelle ist besonders wichtig, da sich sonst Krankheiten schnell ausbreiten können! Der ideale Platz der Vogelfutterstelle ist freistehend in der Nähe von Sträuchern oder Hecken. So können Katzen nicht unbemerkt darunter lauern, die Vögel aber trotzdem bei Gefahr ins dichte Geäst flüchten.

Wichtig: An die Vögel dürfen keine Speisereste und Brotkrümel verfüttert werden, da Gewürze, Salz und verdorbenes Fett für die Vögel ungesund sind und sogar gefährlich werden können. Gehackte Nüsse, Sonnenblumenkerne und getrocknete Beeren sind ein wesentlich besseres – und köstlicheres – Futter für die überwinternden Vögel. Im Frühling sollte die Fütterung nur langsam ausklingen, denn gerade bei späten Wintereinbrüchen im März oder April sind Futterstellen wichtig für früh eintreffende Zugvögel.

Futter aus Menschenhand ist aber nicht alles, denn eine Wintervogelfütterung soll keinesfalls Ersatz, sondern immer nur eine Ergänzung zu einer möglichst naturnahen Gartengestaltung sein.

Mehr Informationen zum naturnahen Gärtnern sowie zur Vergabe der Garten-Plakette für private Naturgärten gibt es bei NATUR IM GARTEN BURGENLAND unter 02682 62282 und per Mail an burgenland@naturimgarten.at. Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und Youtube!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Land Burgenland

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND
Aus Liebe zum Menschen.

Rekordbeteiligung und Ehrungen

Damit hatte niemand so richtig gerechnet! Inmitten der Pandemie und kurz vor dem Lockdown waren mit der Blutspendeaktion am 20. November so manche Sorgen verbunden: Werden viele kommen oder wirkt sich die Pandemie negativ auf die Bereitschaft zum Blutspenden aus? Blutkonserven sind derzeit extrem knapp und werden dringend benötigt.

Es kam ganz anders! Sowohl Bürgermeister Martin Mitteregger als auch Rot Kreuz Ortstellenleiter Florian Hermann freuten sich mit allen Anwesenden über einen neuen Rekord: 117 Blutspender*innen kamen – so viele wie noch nie! Die Räumlichkeiten in der Volksschule waren für diesen Ansturm ideal und die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Schule funktionierte bestens.

Sehr erfreulich ist bei jeder Blutspendeaktion auch der Zustrom aus den Nachbarorten. Warum kommen sie nach Pöttsching? „Weil wir uns hier gut und herzlich betreut fühlen“, ist die oft gehörte Antwort, über die sich die engagierten Rotkreuzmitarbeiter*innen sehr freuen.

Und so kommt es auch alljährlich zu einem weiteren Highlight: Die Ehrung und Auszeichnung der treuesten Blutspender*innen. Vor der Coronapandemie dankte ihnen das Rote Kreuz immer mit einer für sie eigens organisierten Veranstaltung in Mattersburg. Wie im Vorjahr war dies leider auch heuer nicht möglich. Ein Dankeschön aber geht immer. Bürgermeister Martin Mitteregger, Rot Kreuz Bezirksstellenleiterin Helga Ludwig und Sabine Kunst von der Blutspendezentrale Wien bedankten sich gemeinsam mit Florian Hermann…

… für mehr als 25 Blutspenden mit der Verdienstmedaille in Bronze bei:

- Dr. Elisabeth Scherz
- Jutta Wunderl
- Eva-Maria Spat
- Thomas Trenkmann
- Michael Haider
- und Barbara Hörandl, die extra nach Pöttsching zur Blutspende kommt

… für mehr als 125 Blutspenden mit der Goldene Verdienstmedaille mit Silbernem Lorbeerkranz bei:

- Georg Wallner
- Ing. Gerald Steiger

Die nächste Blutspendeaktion findet am Sa, 22.1.2022, von 15:00-19:00 Uhr, im Turnsaal der Volksschule Pöttsching statt.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
LEITHALAND
Kultur.Natur.Genuss

„Raus aus Öl und Gas“ 2021/2022

klima+ energie fonds

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren wird die Förderungsaktion im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) nun für zwei Jahre weitergeführt. Damit wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme unterstützt. **Die Förderung gilt nicht nur für den Tausch bestehender Ölheizungen sondern auch für bestehende Gasheizungen oder Nachtspeicheröfen!**

Die Einreichung für die Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ für Private 2021/2022 verläuft in zwei Schritten mit Registrierung unter www.raus-aus-öl.at und anschließender Antragstellung. Registrierungen können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2022 eingebracht werden. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 6 Monaten gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass nur Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden, anerkannt werden können. Zusätzlich dazu gibt es für Alternativenergieanlagen auch Förderungen vom Land – eine Kombination beider Förderungen ist möglich. Informieren Sie sich!

Pöttsching ist Teil der Klima- und Energiemodellregion Leithaland und wird vom Modellregionsmanagern DI Gerhard Jungbauer betreut, der die Gemeinde und Bürger Pöttschings hierzu beraten kann.

KEM Leithaland
2491 Neufeld, Hauptstraße 89-91/1/1
+43 676 57 11 299
office@beimleithaberg.at
http://www.leithaland.at/

Naturpark-News

Neue Wanderausstellung für Naturparkschulen

Wir freuen uns darüber unseren aktuell fünf Naturpark-Volksschulen ab Anfang Dezember eine Wanderausstellung rund um bedeutsame Arten, Bewohner und Lebensräume des Naturparks zur Verfügung stellen zu können! Auf insgesamt sechs großformatigen Tafeln werden die Themen Honigbiene, Bohnen, Streuobst, Wald, Wein und Naturpark altersgerecht beschrieben und dargestellt. Die Schulteams und Volksschulkinder – und über sie als Multiplikatoren auch die Eltern, Großeltern und Freunde – bekommen einen neuen Einblick in die Vielfalt des Naturparks! Dabei werden sowohl moderne als auch historische Aspekte veranschaulicht – ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Burgenlandes! Fragen und Anregungen auf jeder der sechs Tafeln regen zur weiteren Auseinandersetzung mit den Themen in und außerhalb des Unterrichts an.
Der Naturpark dankt der Landesregierung für die Unterstützung des Projekts im Rahmen der Förderung anlässlich 100 Jahre Burgenland.

Interessenten für gemeinsamen „Naturpark-Bio-Landwirtschaftsbetrieb“ gesucht

Naturparke schützen und fördern wertvolle Kulturlandschaften, die seit Jahrzehnten von Menschenhand geprägt werden und ein wesentlicher Bestandteil unseres Natur-Kulturerbes sind. Leider geraten diese wertvollen Flächen immer mehr in Vergessenheit, da die extensive Pflege von z.B. Streuobstwiesen oder kleinstrukturierten Weingärten sehr aufwändig ist. Der Naturpark Rosalia-Kogelberg setzt nun einen wesentlichen Schritt zum Erhalt und der Pflege solcher Flächen durch die Gründung eines Naturpark-Biobetriebes, in dem auch Kleinstflächen durch Pacht zusammengefasst werden können. Die Bewirtschaftung wird biologisch erfolgen, wodurch Obst und Wein höhere Preise erzielen. Durch die Administration seitens des Naturparks werden die Grundstücksbesitzer entlastet.
Sollten Sie Interesse an dieser Idee haben und auch ihre Flächen – egal wie groß – einbringe oder zur Bewirtschaftung zur Verfügung stellen wollen – melden sie sich bitte bei uns unter Angabe von Flächengröße, derzeitiger Bewirtschaftungsform und Lage/Naturparkgemeinde.
Kontakt: Naturparkbüro, Schuhmühle Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf, Telefon: +43 (0)664/4464 116, naturpark@rosalia-kogelberg.at , www.rosalia-kogelberg.at

Frischer Wind bei Friseur Kreativ

Seit 1993 gibt es bereits das „Kreativ-Team“ in Pöttsching. Rückblickend waren die Jahre mit meiner Partnerin Silvia Csapot nicht nur sehr schöne und prägende Jahre, sondern auch zukunftsweisend für den 2002 folgenden Salon in Winzendorf. Beide Gemeinden haben uns herzlich aufgenommen und neben vielen Neukunden halten uns unzählige Damen und Herren schon seit Anbeginn die Treue.
Die gemeinsamen Jahre waren geprägt von einer harmonischen Zusammenarbeit und einer großartigen Partnerschaft. Nach der wohlverdienten Pensionierung von Silvia war es zu diesem Zeitpunkt naheliegend, dass die ambitionierte Friseurin und langjährige Mitarbeiterin Daniela Koch die Salonleitung in Pöttsching übernehmen wird. Seither steht sie mit ihrer fachlichen Expertise stets mit Rat und Tat in allen Belangen an meiner Seite.
Wie bereits der Titel ankündigt, warten im kommenden Jahr einige Veränderungen auf das Pöttschinger Kreativ-Team. Ich darf Ihnen verraten, dass Daniela Koch mit 01.01.2022 den Salon unter dem erfolgversprechenden Namen „Frisuren Atelier Daniela Koch“ in gewohnter Qualität selbstständig weiterführen wird. Nach der Übergabe werde ich mich in die Filiale nach Winzendorf zurückziehen, um das Kreativ Team vor Ort tatkräftig zu unterstützen.
Abschließend möchte ich mich bei dem gesamten Team und bei all meinen Kunden für die Treue und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage, ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2022.
Ingrid Krenn

Jahresrückblick

Die Landjugend hat im vergangenen Jahr trotz der schwierigen Situation einige Projekte umsetzen können. Im März wurde ein Fastensuppenessen-To-Go veranstaltet

und der traditionelle Kirtag wurde mit der Aktion „Kirtagssackerl“ zu den PöttschingerInnen nachhause gebracht. Durch diese zwei Projekte wurden Spenden in der Höhe von € 2.000,-- für die Stiftung Kindertraum gesammelt. Im Sommer fand dann die Generalversammlung gemäß der 3-G-Regel in Präsenz statt. Der restliche Sommer stand ganz im Zeichen von Sport, Spiel und Spaß und so wurde im Juli das Riesenwuzzlerturnier im Schwimmbad veranstaltet.

Die Landjugend wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liadnbering Teufeln Rückblick und Vorschau

Dieses Jahr verlief bzw. verläuft die Saison leider nicht wie in gewohnter Form. Diverse Auftritte sowie unsere eigene Veranstaltung konnten heuer, wie auch schon letztes Jahr, leider aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden. Trotzdem stand einer kleinen Showeinlage bei einer Hochzeit sowie einigen Geburtstagsfeiern der Mitglieder nichts im Wege. Unser monatlich stattfindender Vereinsstammtisch wurde nach einer längeren Pause wieder ins Leben gerufen, um das Vereinsleben zu stärken.

Trotz der schwierigen Umstände, denen wir alle ausgesetzt sind, hoffen wir, dass diese Krise bald bewältigt ist und wir 2022 in unser Jubiläumsjahr mit vollem Elan starten können. Wir möchten euch noch nicht zu viel verraten, drum seit gespannt, was euch erwartet.

Bleibt‘s g‘sund! Wir wünschen euch ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Die Kinderfreunde

Halloween Kürbisschnitzen

Auch heuer hatten wir wieder viel Spaß beim Halloween Kürbisschnitzen im Gwölb des Meierhofs und tolle Kunstwerke sind entstanden. Außerdem wurden unter fachkundiger Anleitung Gruselschleim produziert, Mandarinen-Mumien gebastelt und Monsteraugen eingerext. Ein sehr gelungener gemeinsamer Nachmittag, der wieder gezeigt hat, wie wichtig gemeinsam verbrachte Zeit ist.

Jetzt geht es an die Planung unserer Aktivitäten für das nächste Jahr. Vorsichtig optimistisch haben wir mal einen Termin für unseren Kindermaskenball festgelegt. Wenn die Coronasituation es zulässt und die Auflagen umsetzbar sind, feiern wir am **20. Februar im Gasthof zur Grenze**. Wir halten euch auf dem Laufenden.

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Wir wünschen allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern besinnliche Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.
Pensionistenverband Ortsgruppe Pöttsching

Rückschau und 2 neue Aktionen

Aufgrund der vielen InteressentInnen fanden Anfang Oktober zwei Obstbaumschnitt-Kurse statt. Mag. Ronald Kirnbauer vermittelte zunächst theoretisches Wissen bevor die TeilnehmerInnen im Schulobstgarten am „lebenden Objekt" üben konnten.

Korbflecht-Kurs

Termin 22.1.2022 09:00 – 12:00 Uhr bzw. 13:00 – 16:00 Uhr
im Meierhof Indoor (Räumlichkeit wird noch bekannt gegeben)
Mind. 3 Teilnehmer, max. 10 Teilnehmer pro Termin
Themen: Rankhilfen, Kugeln, Kranz, Sonne, einfaches Brotkörbchen. Bitte um Bekanntgabe des gewünschten Werkstückes bei der Anmeldung
Preis pro Teilnehmer: EUR 60,00 inkl. Material
Anmeldung bei Viktoria Hauptmann unter viktoria.hauptmann@gmx.at oder 0664 96 78 440 bis 08. Jänner 2022.

Beim E-Bike-Kurs am 02. Oktober in Kooperation mit ARBÖ und ASKÖ Burgenland wurde der sichere Umgang mit dem E-Bike vermittelt.

Beim Wildkräuter Spaziergang erläuterte Dipl. Krauterpädagogin Anita Fröch, wie viele und welche wildwachsenden Pflanzen nutzbar und für den Verzehr geeignet sind. – samt Rezeptvorschlägen.

Winterradeln

Unter dem Motto „Radfahren hat immer Saison" läuft von **12.11.2021 bis 11.02.2022** die nächste Aktion bei **„Burgenland radelt"**: Winterradeln. Auch in den kalten Monaten zählt jeder Kilometer. Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt unsere Gemeinde und ist gut fürs Klima. Wir laden Sie ein, wieder fleißig mitzuradeln und Radkilometer für Pöttsching zu sammeln! Österreichweit haben alle WinterradlerInnen wöchtentlich die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Ein Thermenbesuch für zwei Personen.
Im Burgenland gibt es weitere 25 attraktive Preise zu gewinnen. Hauptpreis ist ein € 300,- Gutschein von der Sonnentherme Lutzmannsburg. Kilometer können auf der Website oder über die „Österreich radelt App" eingetragen werden. „Burgenland radelt" zielt darauf ab, mehr Menschen aufs Rad zu bringen. Info und Anmeldung: **burgenland.radelt.at**
Achtung: Eine Teilnahme ist auch ohne Internet möglich: Fahrtenbücher liegen in der Gemeinde auf.
PS: Bei der Aktion „Burgenland Radelt" haben insgesamt 30 TeilnehmerInnen aus Pöttsching sensationelle 47.362,90 km erradelt und für Pöttsching den 11. Gesamtrang von 61 errungen!

WERBUNG

Gasthof zur Grenze

Frohe Weihnachten wünschen Fam. Marchhart und Team

Coronabedingt verweisen wir Sie für Informationen zu unseren Öffnungszeiten auf unsere Homepage

www.gasthof-zur-grenze.at

Motorradstammtisch „Die Gänse“

Schrauben für den guten Zweck

Unter dem Motto: „Schrauben für einen guten Zweck“ rief Sauerbrunns Bürgermeister Gerhard Hutter, im Namen der Biker vom „MST Die Gänse“, die Ortsbevölkerung auf, alte nicht mehr benötigte Motorräder oder Mopeds, den Gänsen zu überlassen. Diese würden die Fahrzeuge wieder in Schuss bringen und verkaufen. Mit dem Erlös wiederum würden die Gänse einen oder mehrere Defibrilatoren für die First Responder anschaffen. Das Echo war enorm und schon bald war das Lager der Gänse prall gefüllt mit alten Bikes. Unter anderem spendete Charly zwei Yamahas, die Familie Grasl einen Piaggio Roller, eine Dame vom Keltenberg ein defektes E Bike, aus Pöttsching kam ein weiterer defekter Roller und Gerhard und Sabine spendeten ihre 125er Honda. Ganz besonders freute es die Biker, dass die Aktion auch aus dem niederösterreichischen Steinabrückl unterstützt wurde. Jürgen las im Internet davon und entschloss sich, seine Aprillia Pegaso 650 zur Verfügung zu stellen. Es gibt also viel zu tun für die Gänse.

WERBUNG

DER GARTEN GESTALTER
Georg Mandlich

Ein Garten sollte eine Grünoase sein, in der man gerne seine Freizeit verbringt. Oft wird er aber zur Belastung, weil das ganze Jahr über Arbeiten anfallen, die erledigt werden müssen. Damit Sie künftig Ihre Zeit im Garten unbeschwert genießen können, übernehmen wir dessen Pflege professionell und effizient. Auch für Gestaltungen in Ihrem Garten sind wir gerne für Sie da.

PLANUNG · UMSETZUNG · RASENPFLEGE · RÜCKSCHNITT

Hauptstrasse 165b, 7201 Neudörfl
+43 664 / 995 00 444
office@dergartengestalter.net
DERGARTENGESTALTER.NET

Notte da Italiana

Um sich bei allen Helfern und Freunden zu bedanken, veranstalteten die Biker vom Motorradstammtisch „Die Gänse“ die „Notte da Italiana“, sprich eine italienische Nacht. Klar im Vorteil waren die Biker bei ihrem Motto, da ihr Mitglied Alessio, ein gebürtiger Sizilianer, für das Programm verantwortlich war. So gab es neben typisch italienischen Speisen wie Melanzani, Prosciutto, Calamari, Caponata oder Pasta auch ein „Porchetta alla Romana“ zubereitet vom Hausherrn Franz Wallner, der einen Nacht lang als Don Francesco am Holzofengriller stand.

Besonders freute es die Biker, dass auch Vizebürgermeisterin Laura Moser bei den Gänsen vorbeischaute. Da sich im Fuhrpark der Gänse neben rund 60 Bikes auch einige italienische Motorräder befinden, wurde kurzerhand auch eine Motorradschau mit Fahrzeugen der Marken Ducati, Moto Guzzi und Vespa zusammengestellt. Natürlich war auch die Ducati ihres kürzlich verstorbenen Mitglieds Gernot dabei.

Zu trinken gab es neben italienischem Bier und Wein, Averna oder Limonade von Sanpellegrino. Die musikalische Umrahmung mit Songs von Zucchero, Eros Ramazotti oder Lucio Dalla wurde von Herbert, Wolfgang und Alessio auf ihren Gitarren perfekt umgesetzt. Da war der Liveauftritt zu späteren Stunden von „Gau“ auf seiner Lohner Mundharmonika nur noch das Tüpfelchen auf dem „i“. Mille grazie für dieses tolle Fest!

Generalversammlung

Zwei Tage vor dem vierten Lockdown trafen sich die Mitglieder des Motorradstammtischs „Die Gänse“, um ihre behördlich vorgeschriebene Generalversammlung abzuhalten. Doch bevor Punkte wie Jahresrückblick, Bericht des Kassiers oder Neuwahlen am Programm standen, fuhren die Biker auf die Friedhöfe von Pöttsching und Bad Sauerbrunn, um ihrer verstorbenen Clubkameraden Angelo, Gernot und Ferdel zu gedenken. Dort wurden ihre Lieblingslieder gespielt und auf ihr Wohl ein Glas Wein geleert. Nach dieser sehr emotionalen Geste ging es zur Generalversammlung.

Trotz Lockdown waren die Gänse in der vergangenen Saison viel unterwegs. Tagestouren ersetzten zwar größere Ausflüge, dennoch wurden Länder wie Italien, Bosnien, Ungarn, Kroatien oder Slowenien bereist. Mehr Gäste denn je strömten in den Kurpark zum Rock `n Roll Festival und feierten drei Tage lang ausgiebig. Mit fünfzehn Bikes ging es zu Pfingsten nach Bad Schwanberg. Traditionell wurde auch heuer wieder die „Goldene Gans“ an ein verdientes Mitglied überreicht. Heuer konnte sich Alessio über diese Auszeichnung freuen. In Zuge der Generalversammlung werden auch immer die Fahrten für das kommende Jahr geplant. So stehen Touren ins Schweizer Emmental, Südtirol oder nach Deutschland am Programm.

Statzinger Brot
... DAS URIGE SEIT 1870
7033 Pöttsching, Hauptstraße 51
02622 / 75230

Atelier Plan & Bau
APB Ing. Johannes Fröch

Qualitäts Christbäume
Fam. Jagschitz
Hauptstraße 18, PÖTTSCHING

FUSSPFLEGE UNGER
Bewusst Gesund
Getreidegasse 9 A-7033 Pöttsching Tel.Nr. 02631 3240
reception@heilmassage-unger.at www.heilmassage-unger.at

Christbäume
Kränze-Reisig
CHRISTBÄUME PREISSEGGER
Preissegger Ronald
Wr. Neustädterstraße 111
7033 Pöttsching
Tel. 0699 10 89 65 64

Frank & Dvorak
Elektromaschinenbau und
Vertriebgesellschaft m.b.H. & Co. KG

ARBÖ
ARBÖ-Ortsclub Pöttsching
wünscht eine unfallfreie Fahrt

HEILMASSAGE & WOHLFÜHLBEHANDLUNGEN
KNOTZER
LICHTENWÖRTHER GASSE 26
TEL. 0676 / 7033 257
aromaschule@live.com

LuST ... AUF FARBE?
Malereibetrieb & Vollwärmeschutz GmbH
LuST – Malereibetrieb & Vollwärmeschutz GmbH
Lichtenwörther Gasse 3-5, 7033 Pöttsching
office@lustauffarbe.at • www.lustauffarbe.at • Festnetz: 02631/2286

VINTAGE Lounge
Meierhof Pöttsching www.vintagelounge-poettsching.com
+43 2631 30151 info@vintagecafebar.com

MOSER
RECHTSANWALTSKANZLEI
Web: www.anwalt-moser.at
E-Mail: office@anwalt-moser.at

Elektrotechnik
Anton Neunteufel
Kreuzfeldgasse 3
7033 Pöttsching
0676/3182003
neuni@aon.at
www.anton-neunteufel.at

FRISEUR Sonja
RUNDUM SCHÖN & HAARGENAU
ÖFFNUNGSZEITEN | DI - FR 08.00 - 18.00 UHR | SA 08.00 - 14.00 UHR
HAUPTSTRASSE 23 | 7033 PÖTTSCHING | 02631 2500

TOMSCHITZ
Mein biobauer aus Pöttsching
Hauptstraße 63, 7033 Pöttsching
www.biobauer-tomschitz.at
02631 2645 oder 0664 87 30 748

blüten creationen
DANIELA TSCHÖGL
Hauptstraße 19, 7033 Pöttsching
Mobil: 0676 / 61 92 452
Tel.: 02631 / 24 66
Email: office@blueten.at
Web: www.blueten.at
Mo-Fr: 07.30 bis 12.00
15.00 bis 18.00
Do & Sa: 07.30 bis 12.00

PAUSCHENWEIN
CREATIVES WOHNEN
Schöllingstraße 2
7203 Wiesen
Tel.: 02626/83250
innenarchitektur@pauschenwein.at

FRISEUR KREATIV
FRISEUR - KOSMETIK - FUSSPFLEGE
GREAT LENGTHS - NAGELDESIGN
Hauptstraße 2 Tel: 02631 - 2249

SMS
Martin Steinhäufl MSc
Allg. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständiger
7033 Pöttsching, Industriestraße 3a
www.sv-sms.at

VVZ
VERTRAUEN VERSICHERT ZUKUNFT
GERHARD RIEGLER
Geschäftsführer
0664 88 38 55 01

Kruppi GmbH
Erdbewegung, Abbruch, Containerdienste
Ing. Franz Kruppi, Geschäftsführer
Blumengasse 16, 7033 Pöttsching
+436644487391 +436644498751
kruppigmbh@speed.at

DESTILLERIE - OBSTHOF
PANKL
Destillerie Obstbau

Johann Knotzer
Gartenbau & Schnittblumen

Richy's Weinstub'n
Weinstube Jagschitz OG
Hauptstr. 41, A-7033 Pöttsching
0699/10215388, 0699/11937817

Gasthof zur Grenze
Familie Marchhart
02631/22 65

Zur Dorfschenke
Familie Horvath

BINDER
BINDER Baumaschinen-Installateur GmbH
7033 Pöttsching, Industriestraße 10
0664 35 61 575 www.rent-a-digger.at

PRUNNER BROT
Täglich frisch ist unser Erfolg!

FE FASSADENBAU
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2022
wünscht Firma FE Fassadenbau GmbH.

Raiffeisen

s`blaue Eck
HUBER GERHARD
7033 PÖTTSCHING
HAUPTSTRASSE 2
Tel.:02631/2577

www.money4you.at
MY LIFE · MY MONEY · MY FUTURE
Dr. Jochen Barilits
+43 676 840 228 100
jochen.barilits@money4you.at
A-7033 Pöttsching, Hochweg 6

BIOWEINGUT WILFINGER
Gerlinde Wilfinger
Hauptstraße 124 | 7033 Pöttsching
+ 43 664 4644662
info@bioweinwilfinger.at
www.bioweinwilfinger.at

Kruppi's Heuriger
Leszkovich Claudia
7033 Pöttsching, Hauptstraße 14
0664/404 32 71

Helmut Zündel
Fernsehtechnikermeister
7033 Pöttsching · Wr. Neustädter Straße 60
Tel. 02631 / 30027 · Handy 0660 310 64 54

Salon im Garten
Tamara Knotzer
mail@salon-im-garten.at
+43 676 624 22 14

CREATIVE CARD
Gerhard Völkl
Lichtenwörtherg. 8
A-7033 Pöttsching
Tel.: 02631/31 18-0
www.plastikkarten.at

palma dach
dachdeckerei - spenglerei - abdichtungen
meisterbetrieb
7033 pöttsching industriestraße 4
tel: 02631/30023 fax: 02631/30023-13
www.palma-dach.at info@palma-dach.at

ARNETZEDER ENGINEERING

baudesignzsalcsik
Tiny-House
TeamHaus
Funproduktion
Baucontrolling
Bauberatung
7033 Pöttsching Sauerbrunnerstr. 1
tel. 0676 / 42 39 205 www.baudesign.co.at

elektro SCHLÜNKEN
Tel. 02631/8080
e-mail: elektro@schluenken.at
Lichtenwörther Gasse 2
A-7033 Pöttsching Ges.m.b.H.
Bad Sauerbrunn

Liberty
Pöttsching, Hauptplatz 1
0664 / 52 02 440

Buntspecht
Dr. Christine Schwarz
Geschenke, Seidentücher, Keramik
0676/510 60 41

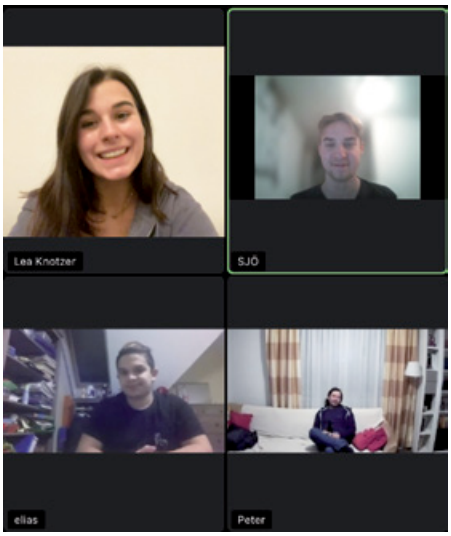
Radel
KFZ - Meisterbetrieb
7033 Pöttsching, Hauptstraße 107-109
T: +43 2631 2256 M: +43 650 3039866 W: www.kfz-radel.at

Andrea Reisinger, MSc
Psychotherapeutin · Verhaltenstherapie
T +43 · 664 · 110 49 20
reisinger.andrea@gmail.com
www.reisingerandrea.at
Hauptstraße 27, 7210 Mattersburg
Bründlfeldweg 74/TOP2, 7000 Eisenstadt

SPÖ Pöttsching: Gedenkbesuch zu Allerheiligen

Unsere Ortsgruppe der SPÖ Pöttsching besuchte auch heuer wieder zu Allerheiligen die Gräber verstorbener bedeutender SozialdemokratInnen. Zum Gedenken an all unsere verstorbenen Mitglieder wurde auch ein Kranz bei der Gedächtnisstätte niedergelegt. Trotz Corona kamen wieder viele unserer Mitglieder zusammen, um diese Tradition hochzuhalten. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

SJ Pöttsching für den guten Zweck



Leider hat Corona uns, wie so viele andere auch, in unser Tun und Handeln ein paar Steine in den Weg gelegt. Doch wir waren nicht untätig und hielten unsere letzte Sitzung online ab. Gemeinsam haben wir die kommenden Monate und das nächste Jahr geplant. Auch ein neues Mitglied hat den Weg zu uns gefunden und nahm an unserem Online-Meeting teil.
Wir entschieden uns gegen eine Veranstaltung noch in diesem Jahr, da natürlich auch bei uns die Gesundheit der Menschen an erster Stelle steht. Doch wir haben uns etwas ganz Besonderes für das letzte kalte Monat des Jahres ausgedacht – Punsch für den guten Zweck!
Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und nur das Beste für das neue Jahr!

NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS

Burgenländischer Buchpreis 3x7

Der Burgenländische Buchpreis wird für die besten Bücher aus den Sparten „Kinder- und Jugendbuch“, „Belletristik“ und „Sachbuch“ vergeben. In die Wertung aufgenommen werden Bücher, die im Burgenland erschienen sind oder deren Autor*Innen aus dem Burgenland stammen. Die Preisträger*Innen in den jeweiligen Kategorien sollten im Rahmen einer offiziellen Buchpreisverleihung seitens des Landes Burgenland am 17. November auf der Burg Schlaining bekannt gegeben werden. Aufgrund der Corona-Situation musste diese Veranstaltung leider abgesagt werden.

Vom 4. bis 25. Oktober hieß es in der AK-Bücherei mitwählen und gewinnen. Aus allen abgegebenen Stimmzetteln wurde ein Büchergutschein im Wert von 50,-€ verlost.

Wir gratulieren Frau Gertraud Lehner sehr herzlich zum Gewinn!

Glücksfee Anna bei der Ziehung

Lesekreis

Liebe Literaturinteressierte!
Liebe Leseratten!
Liebe Bücherwürmer.....!

Das Team der AK-Bücherei hat kürzlich ein beliebtes Format reaktiviert und bietet nun wieder in regelmäßigen Abständen einen Lesekreis in der Bücherei an.

Sie lieben Bücher? Suchen stets neue Anregungen? Vielleicht haben Sie in letzter Zeit zu einem Buch gegriffen und möchten sich darüber austauschen? Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, ein gelesenes Buch den anderen Teilnehmer*Innen vorzustellen.

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 2. Februar 2022 um 19 Uhr in der AK-Bücherei** statt. Präsentiert wird diesmal das Buch **„Unter Menschen“ von Juli Zeh**. Wir wollen Ihnen unsere Faszination für dieses besondere Buch nicht vorenthalten.

Interessiert? Einfach zu den Öffnungszeiten in der Bücherei vorbeikommen! Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei informieren Sie gerne.

Öffnungszeiten rund um Weihnachten und Neujahr

22. Dezember 2021 bis 3. Jänner 2022 geschlossen.
Ab Dienstag, 4. Jänner 2022 ist regulärer Betrieb (sofern es die Corona-Situation zulässt).

Dienstag	**09:00 - 12:00 Uhr**
Freitag	**16:00 - 18:30 Uhr**
Samstag	**10:00 - 11:30 Uhr**

Das Team der AK-Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest!

NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS

1. Ausschneiden.
2. An den beiden Linien falten.
3. Ab damit ins Geldbörserl, dann ist Ihr visitkartengroßer Heurigenkalender immer dabei!

ACH JA: Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Heurigenkalender 2022

14.01. – 23.01.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
01.02. – 08.02.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
11.02. – 20.02.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
01.03. – 08.03.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
18.03. – 27.03.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
30.03. – 03.04.	JUSSIS SCHENKE, Wr. Neustädter Straße 55
05.04. – 12.04.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
15.04. – 24.04.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
25.04. – 05.05.	JUSSIS SCHENKE, Wr. Neustädter Straße 55
03.05. – 12.05.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
13.05. – 22.05.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
24.05. – 06.06.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
03.06. – 12.06.	JUSSIS SCHENKE, Wr. Neustädter Straße 55
16.06. – 26.06.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
04.07. – 17.07.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
22.07. – 31.07.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
05.08. – 15.08.	JUSSIS SCHENKE, Wr. Neustädter Straße 55
16.08. – 26.08.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
26.08. – 04.09.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
06.09. – 16.09.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
16.09. – 25.09.	JUSSIS SCHENKE, Wr. Neustädter Straße 55
23.09. – 02.10.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
04.10. – 11.10.	KRUPPI'S HEURIGER, Hauptstraße 14
21.10. – 30.10.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
26.10. – 06.11.	JUSSIS SCHENKE, Wr. Neustädter Straße 55
04.11. – 11.11.	KRUPPI'S HEURIGER – Martinigans!
11.11. – 20.11.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41
02.12. – 11.12.	RICHY'S WEINSTUBE, Hauptstraße 41

Kinderkrippe !

WERBUNG

So ein schöner Herbst! Wir waren wie immer viel in der Natur unterwegs und haben unsere Umwelt erkundet. Aber auch „daheim“ gibt es immer viel zu tun: basteln, spielen, essen und im Garten die Blätter einsammeln. Gemeinsam ist alles schöner.

Zum Glück konnten wir auch unser Laternenfest gemeinsam mit den Familien feiern. Es war wunderschön und wir genossen alle den schönen Augenblick. Danke an Daniel Pfeifer, der das Laternenfest mit seiner Kamera begleitet hat!

Jetzt warten wir auf den Nikolaus und das Christkind und freuen uns auf einen stimmungsvollen Advent.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Blütencreationen Daniela Tschögl, die uns die Adventjause gespendet hat.

Kindergarten

Wir hatten am 18.09. Besuch von Waldpädagogen der „Werkstatt Natur“- Marz. An einem herrlichen Herbsttag durften wir lustige Spiele spielen, Blätter sammeln und eine Herbstsonne daraus gestalten.

WERBUNG

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Arbeiten im Biogut Pöttelsdorf

Am Biogut Pöttelsdorf der Saatbau Erntegut GmbH werden Bio-Saatgut und Bio-Rohstoffe für die Lebensmittelindustrie übernommen, gelagert, aufbereitet, abgepackt und ausgeliefert.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Produktionsmitarbeiter Saatgut (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Einstellen und Bedienen von Produktionsanlagen
- Überwachen von Prozessen
- Kontrollieren von Produkt und Anlagen sowie protokollieren
- Sicherstellen von Sauberkeit in den Arbeitsprozessen und am Arbeitsplatz
- Lager- und Verladetätigkeiten, Instandhaltungsarbeiten

Wir bieten:

- Eine umfassende Einschulung
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem kollegialen Team
- Einen sicheren Arbeitsplatz (Vollzeit) mit unserem Wunsch nach langfristiger Zusammenarbeit
- Zusätzliche Feiertage, diverse Sozialleistungen
- Gehalt mind. EUR 2.000 brutto pro Monat

Wir benötigen:

- Verständnis für die Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion (Affinität zur Biolandwirtschaft von Vorteil)
- Technisches Verständnis
- Staplerschein
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Schichtbetrieb und Überstunden während saisonaler Spitzen
- Genauigkeit, Sauberkeit, Selbstverständlichkeit in der Arbeitsweise

Mehr Infos auf: www.saatbau.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese an Frau Corinna LINDINGER
personal@saatbau.com

Volksschule Pöttsching 1a & 1b

Ein Besuch auf dem Bio-Bauernhof der Familie Tomschitz war für uns interessant, lustig und informativ. Wir durften g'schmackiges Obst und Gemüse kosten und eine gesunde Jause schmeckte uns allen. D a n k e!

Wir essen gerne Obst. Äpfel schmecken uns roh, als Mus, als Saft, aber ganz besonders köstlich finden wir unser selbst gemachtes Apfelkompott. Mmmh, das schmeckt sehr gut!

Volksschule Pöttsching 3. Klasse

Die Kinder der dritten Klassen lassen sich vom Lockdown ihre Schullaune nicht verderben. Trotz Maskenpflicht macht der Unterricht Spaß.

Im Turnsaal werden im Rahmen des Projekts „Weltraum“ fleißig Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert. Dabei zeigen die jungen Astronautinnen und Astronauten vollsten Einsatz!

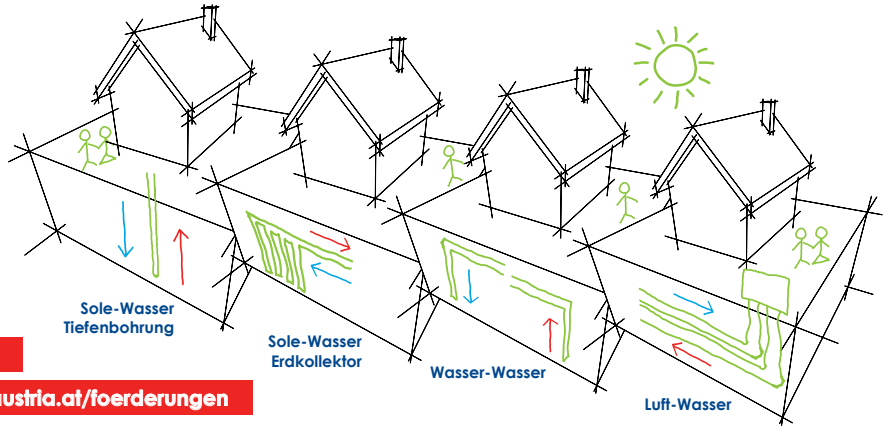
Nachmittagsbetreuung

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung haben den bunten Herbst und das tolle Wetter sehr genossen. Wir machten riesige Laubhaufen, die als Igelhaus zurück gelassen wurden. Und in den Herbstferien wurden gruselige Kürbisse gestaltet und im Dunkeln getestet.

WERBUNG

RAUS AUS ÖL & GAS:
UMSTIEG AUF WÄRMEPUMPE
UND FÖRDERUNGEN NUTZEN

FRANYE
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



INFORMATIONEN
ZU DEN FÖRDERUNGEN:
www.waermepumpe-austria.at/foerderungen

Franye Gebäudetechnik GmbH | Bad Sauerbrunn – Wien – Graz | 0800 20 20 35 | office@franye.at | www.franye.at

Gruselstimmung im Kinderdorf Pöttsching

Schon eine Woche vor Halloween wurden die Wohngruppen im Kinderdorf Pöttsching mit geschnitzten Kürbissen, Spinnweben, Vogelscheuchten und Lampions geschmückt. Am 31.10. war es dann endlich so weit und die Kinder und Jugendlichen verkleideten sich schon am Nachmittag als Superman, Spiderman, Gruseljoker, Hexe oder auch Zombie.

Für das leibliche Wohl sorgte wieder Phillip „Ringo“ Nussbaumer, der dann auch im Laufe des Abends mit seinem ganzen Team vorbeikam und sowohl einen Luftballonkünstler, als auch einen eigenen Fotografen und eine Vielzahl an Sachspenden mitbrachte. Eine Schminkstation mit Visagistin sorgte auf den Gesichtern der Kinder für den Extra-Gruseleffekt und bei Anbruch der Dunkelheit erzählte man sich auch allerlei unheimliche Geschichten am großen Lagerfeuer.

Besonders gut schmeckten allen die Grillwürstel von Ringos Team und die selbstgemachten „Monsterkuchen“. In der Kinderbowle schwammen einige Gruselaugen, welche bei manchen Kindern für einen ganz schön großen Schreck sorgten.

Durch die ausgelassene Stimmung hatten alle auch einmal kurzzeitig die Pandemie vergessen, es konnte für ein paar Stunden wieder herzlich gelacht werden, und auch Ringo und seinem Team war es zu verdanken, dass durch seine Unterstützung das Halloweenfest wieder zu einem großen Erfolg wurde!!

Fotos: Chriativ e.U./Christoph Kummer

Sozialzentrum und Hauskrankenpflege

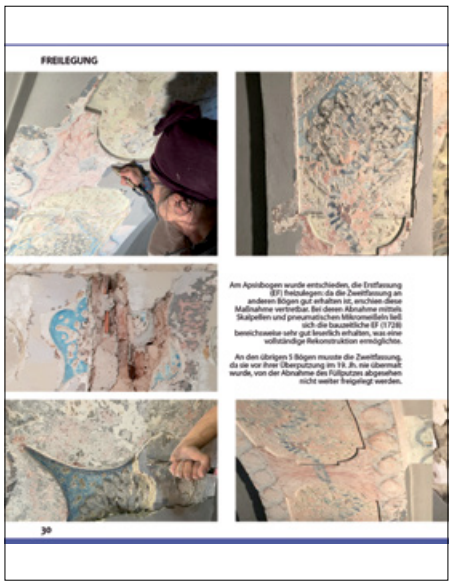
Gabi Fischer ist seit März im absolut wohlverdienten Ruhestand, und endlich konnten wir unsere Gabi gebührend verabschieden – auch Bürgermeister Martin Mitteregger schaute kurz vorbei und überreichte ihr im Namen der Gemeindevertretung Thermengutscheine. DANKE für die Einladung, alles Gute und vor allem Gesundheit für deine Pension!

Wenn es draußen kalt ist, genießen wir im Sozialzentrum die Aussicht aus unserem Wintergarten.

Das Team der Hauskrankenpflege und des Sozialzentrums wünschen Frohe Weihnachten, Glück & Gesundheit für 2022!

Pfarre Pöttsching - Ein Buch als Baustein

Bereits im Jahre 2013 trägt man sich in der Pfarre Pöttsching mit dem Gedanken einer Innenrestaurierung der Kirche. Erst 6 Jahre später hat man sich mit der Planung intensiv beschäftigt und den Wunsch einer Restaurierung bekundet. Nach den diversen Vorarbeiten und Besprechungen mit dem Bundesdenkmalamt, der Pfarre und dem Bauamt der Diözese beschließt man die Durchführung des Bauvorhabens zur Innensanierung auf Basis der Kostenaufstellung und des Finanzierungsplanes.
Begonnen wurde mitten in der ersten Welle des Lockdowns und es wurde von April 2020 an bis zum ersten Adventsonntag 2020 alles fertiggestellt. Nun erstrahlt die Pfarrkirche Pöttsching, die dem Heiligen Nikolaus von Myra geweiht ist im neuen Glanz. Sämtliche Arbeitsschritte wurden in einem Buch INNENRESTAURIERUNG DER PFARRKIRCHE PÖTTSCHING von Emmerich Fekete festgehalten. Gegliedert in einzelne Kapitel lässt sich nachvollziehen, welche freiwillige und professionelle Arbeiten hier geleistet wurden. Das letzte Kapitel KIRCHE NEU ENTDECKEN nimmt die LeserInnen mit auf eine spannende Entdeckungsreise.



Das Buch ist nur über die Pfarre Pöttsching gegen eine angemessene Spende zu beziehen.
Der komplette Reinerlös kommt der INNENRESTAURIERUNG zugute.

Kontakt

Pfarrmoderator **P. Kuruvila** Marottickal VARGHESE C.Ss.R.:
0664/88632528
Pfarrmoderator **P. Jomon** Joseph THONDICKAKUZHIYIL C.Ss.R.:
0660/3182417
Pfarrmoderator **P. Jacob** Mathew PARAMBANATTU C.Ss.R.:
0699/16110122

Seelsorgeamt: Tel. u. Fax 02631/2241
Homepage: pfarrepoettsching.martinus.at

20-C+M+B-22

Der Ablauf der Dreikönigsaktion 2022 stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Die aktuellen Informationen dazu werden rechtzeitig auf der Homepage der Pfarre bzw. im Schaukasten vor der Pfarrkirche veröffentlicht.

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

EHE- FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG
verschwiegen – kostenfrei – anonym - überkonfessionell

7033 Pöttsching, Seestraße-Sozialzentrum 1, T 0699/188 77 111
Beratungszeiten: Montag. 17-19h und nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Familienberatung beim **Bezirksgericht Eisenstadt** jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, 8-12h und beim **Bezirksgericht Neusiedl am See** jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat, 8-12h
(Gerichtsberatung zu den Themen Scheidung, Unterhalt, Obsorge.)

Volkstanzgruppe Pöttsching

Leider wurde auch unser heuriges Tanzjahr von der Corona-Pandemie bestimmt und unsere Aktivitäten großteils auf Eis gelegt.
Die wenigen geplanten Veranstaltungen und Auftritte wurden abgesagt und auch Tanzproben waren nur eingeschränkt möglich. Dennoch haben wir uns am 9. Oktober noch einmal getroffen und sind auch heuer wieder beim „Krebsforschungslauf 2021“ zugunsten der Medizinischen Universität Wien durch Pöttsching und den Pöttschinger Hotter gewandert. Mit guter Laune, herrlichem Wetter und einer köstlichen Jause haben wir diesen Tag wirklich genossen und dabei noch einen guten Zweck unterstützt.
Wir wünschen allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022 – UND BLEIBT GESUND!

Wir hatten den Blues!

Kennen Sie das?! Man hat viel vor: Dort muss man hin, das muss man dringend erledigen, den einen noch gach anrufen, und ui, das darf ich auf keinen Fall vergessen!!! Na... Stress eben. Sie kennen das sicher!
Und dann gibt es Momente, in denen das alles plötzlich nicht mehr wichtig ist. In denen man alles Ganz-ganz-Dringende auf einmal verschieben kann... weil man dasitzt und einem begnadeten Bluesgitarristen zuhört, der es sich auf seiner Gitarre „vuigas spend‘t“ und einem damit das Geschenk der „Auszeit“ macht. Da sitzt man in der Galerie, am 01. Oktober, Siggi Fassl „spend‘t si‘s vuigas“, vor einem ein feines Gläschen Wein oder ein kaltes Biertschi, neben einem ein Mensch, dem es gerade genau so geht, wie einem selbst: tiefenentspannt und hellauf begeistert zur gleichen Zeit! In einem solchen Moment fühlt man, dass man am Leben ist, weil man gerade eben keinen Stress hat. Sondern den Blues. Im positivsten aller denk-, fühl- und hörbaren Sinne.

Jedes Jahr ein Erlebnis – der Tag der Blasmusik.

Gestartet wurde passender Weise im „Musikanten-Viertel“ bei Familie Bröderer.

Danach wurde ein Zwischenstopp beim Grenz-Wirt (Familie Marchhart) eingelegt.

Bgm. Ing. Martin Mitteregger und Vize-Bgm. Mag. Laura Moser verkosteten den Fass-Inhalt der Marketenderinnen.

Zwischendurch war auch Zeit für ein Tänzchen. Vize-Bgm. Mag. Laura Moser mit dem Musikvereins-Obmann Manfred Püchl.

Natürlich wurde auch ein musikalischer Halt beim Gerhard im „Blauen-Eck“ gemacht. Hier spielen Dipl.-Ing. Robert Marchhart (Trompete) und Ing. Manfred Döller (Klarinette).

Die Marketenderinnen des Musikvereins Pöttsching waren immer gut gelaunt. V.l.n.r. Katrin Riegler, Celina Kremsner, Johanna Löffler und Melissa Pachler.

Eine hochrangige ÖVP-Vertretung begrüßte uns am Hauptplatz. V.l.n.r.: DI Erwin Marchhart, Manfred Püchl, Vize-Bgm. Mag. Petra Pankl, Dr. Andreas Steiger (Obmann-Stv.), Christian Knotzer und Margot Michalitsch, BSc. (Obmann-Stv.).

Herwig Pöttschacher und seine Freunde haben einen sehr lieben Empfang beim Sozialzentrum organisiert.

In der unteren Hauptstraße hatte die Feuerwehr eine Labestelle für die MusikerInnen eingerichtet, es bewirteten uns Kommandant Bernhard Kern und Mario Alzano. Obmann Manfred Püchl und Obmann-Stv. Dr. Andreas Steiger bedankten sich sehr herzlich.

Auch „Ehren-Obmann“ Rudolf Knotzer und seine Sabine motivierten den Musikverein mit diversen Köstlichkeiten.

Der Abschluss des Tages fand im Meierhof statt. Vintage-Lounge-Wirt Daniel „Miko“ Michalitsch begrüßte den Musikverein und überraschte mit einem Buffet.

Musikverein Pöttsching

Ein Musikjahr geht zu Ende

Tag der Blasmusik

Der Veranstaltungs-Höhepunkt für den Musikverein Pöttsching im heurigen Jahr war der „Tag der Blasmusik“ am Samstag, 18.09.2021. Bei wunderschönem Herbstwetter konnte man im ganzen Ort die musikalischen Darbietungen hören. Die Bevölkerung bedankte sich mit zahlreichen Spenden.

Insgesamt nahm der Musikverein auf 10 verschiedenen Standorten – verteilt im gesamten Ort – Aufstellung und musizierte zum Gefallen der Ortsbevölkerung. Fröhlich und gut gelaunt lauschten die Zuschauer den Klängen der Marsch- und Polka-Musik. Auch Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger mit seiner Vize-Bürgermeisterin Mag. Laura Moser kamen um 10 Uhr in die Gartengasse und begrüßten den Musikverein. Am Hauptplatz verköstigten Vize-Bürgermeisterin Mag. Petra Pankl und ÖVP-Gemeinderäte die MusikerInnen mit Kaffee und Kuchen. „Es ist für uns eine große Freude, wenn wir das Publikum mit unseren Musikstücken begeistern können“, sagte Kapellmeister Franz Endler.

Großes Lob für den Musikverein gab es auch von Seiten der Gastronomie. Die Reise begann beim „Grenz-Wirt“, führte übers „Blaue-Eck“, zu den Heurigen „Richy´s“ und „Kruppi“ bis zum Abschluss in der „Vintage-Lounge“ im Meierhof. Viel Applaus bekam der Musikverein bei der Spiel-Station beim Sozialzentrum. Herwig Pöttschacher und die BewohnerInnen freuten sich über die wunderschönen Marsch- und Polka-Stücke.

Musikvereins-Obmann Manfred Püchl bedankte sich für die zahlreichen und großzügigen Spenden. „Mit diesen Einnahmen können wieder Musikinstrumente und Musik-Noten angekauft und die Jugend-Ausbildung finanziert werden“, sagte Manfred Püchl.

Impressionen dieses Tages sehen Sie links. Alle Fotos: MV Pöttsching

Gerald Döller: Gratulation zum 40er

Einen runden Geburtstag – seinen 40er – feierte am 29. September der Bass-Flügelhorn-Spieler Gerald Döller. Selbstverständlich gratulierte der gesamte Musikverein und spielte ihm das traditionelle Ständchen. Geri Döller bedankte sich mit einer ordentlichen Jause.

Christkönig-Sonntag

Am 22.11. gedenkt der Musikverein der heiligen Cäcilia von Rom. Sie ist die Patronin der Kirchenmusik, Organisten, Orgelbauer, Instrumenten-Macher, DichterInnen, SängerInnen und MusikerInnen. Gleichzeitig findet – eine Woche vor dem 1. Advent – der „Christkönigs-Sonntag“ in der Pfarre statt. Daher umrahmte der Musikverein die heilige Messe in der Pfarrkirche.

Kapellmeister Franz Endler hat sich in diesem Jahr etwas Spezielles einfallen lassen und spielte zum ersten Mal in Pöttsching die „Garmische Bläser-Messe“. Mit der von Franz Endler selbst komponierten „Fest-Fanfare“ wurde die Sonntags-Messe begonnen. Danach folgten die wunderschönen Mess-Lieder. Die ausgezeichnete Akustik in der renovierten Pfarrkirche war für alle Besucher ein wunderbares Klang-Erlebnis. Auch der Pfarrer war ganz begeistert.

Wenn es die Corona-Situation wieder erlaubt, wird der Musikverein Pöttsching 2022 wieder ein eigenes „Cäcilia-Konzert“ veranstalten.

Abgesagt: Weihnachtskonzert 2021

Mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert am Maria-Empfängnis-Feiertag (08.12.) wollte der Musikverein Pöttsching die heurige Vorweihnachtszeit bereichern. Doch dann kam der Lockdown und alle Veranstaltungen mussten schweren Herzens abgesagt werden. Kapellmeister Franz Endler ließ sich vieles für das Weihnachtskonzert durch den Kopf gehen. Geplant war, dass sowohl klassische als auch moderne Weihnachtslieder gespielt werden. Von „Little Drummer-Boy“ über „Mary´s Boy Child“ bis zum beliebten „Andachts-Jodler“. Der Höhepunkt wäre das Musik-Stück „Es wird scho glei dumpa“ gewesen, bei dem unsere begnadete Sängerin Miriam Löffler gesungen hätte.

Mit dem Weihnachtskonzert wollten sich Obmann Manfred Püchl und der Musikverein Pöttsching bei allen PöttschingerInnen für die großartige Unterstützung und die zahlreichen Spenden bedanken.

Wir hoffen sehr, dass der Musikverein nach der Christmette am 24.12. das weltberühmte Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ vor der Kirche in Pöttsching spielen können wird.

Der Musikverein Pöttsching möchte auf diesem Weg folgende Weihnachtswünsche übermitteln:

Liebe Gedanken aneinander,
Vertrauen zueinander,
Achtsamkeit füreinander
und ganz viel Zeit miteinander!

Mit diesen Worten wünscht der Musikverein Pöttsching allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel und mögen alle Wünsche für 2022 in Erfüllung gehen!

TRI TEAM PÖTTSCHING YoungSTAR'S

Abschluss der Triathlonsaison

TRI TEAM PÖTTSCHING

Als krönenden Abschluss einer tollen Saison qualifizierte sich Martin Mitteregger jun. für die Europameisterschaft in Valencia. In einem starken Teilnehmerfeld mit über 400 Teilnehmern belegte er den hervorragenden 15. Gesamtrang. Damit war er nicht nur schnellster Österreicher, sondern konnte mit der Leistung auch die Bronzemedaille für Österreich in seiner Altersklasse M20-24 erreichen.

Leider konnte die vorgesehene Landesmeisterehrung, die immer ein schöner Saisonabschluss ist, heuer wieder nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz haben unsere Jungathleten bei den Landesmeisterschaften ordentlich mitgemischt:

Valentin Fröch – Landesmeister Schüler E
Marlies Tschögl – 3. Platz Schüler D
Clemens Fröch – Landesmeister Schüler D
Jonas Tschögl – 2. Platz Schüler B
Nikolas Turner – 3. Platz Schüler B
Sophia Tschögl – 2. Platz Schüler A
Hanna Tschögl – 2. Platz Jugend

Auch die Erwachsenen konnten bei den Landesmeisterschaften punkten. Die Landesmeister im Wintertriathlon männlich wie weiblich sind vom Tri Team Pöttsching und auch beim Kurztriathlon konnte Martin Mitteregger den Landesmeistertitel nach Pöttsching holen. Insgesamt konnten 12 Medaillen in den unterschiedlichen Kategorien von unseren Vereinskollegen gewonnen werden. Darunter auch Roni Archam, der den 3. Platz bei der Halbdistanz in der Klasse Masters 2 erreichte.

3. WINTERSPORTWOCHE 2022
IN BAD KLEINKIRCHHEIM
Pöttschinger
von 13.02. bis 18.02.2022
im Hotel Kärntnerhof ****
www.family-kaernten.com
Lage: an der Piste; Sport-& Schischule
direkt am Hotel mit Preisvorteil
Anmeldung und Information:
Schneider Jürgen
Tel: 06765455304
j.schneider71@gmx.at
Restplätze noch verfügbar
Dorfkultur

UNION PÖTTSCHING SINCE 1963

UTC Pöttsching etabliert sich immer mehr als Turnier-Veranstalter

SPORT UNION

UTC-Pöttsching-LL-Damen: Karola Müllendorfer, Christine Mannsberger, Pia Müllendorfer und Brigitta Neubauer (v. l.) sicherten sich den Klassenerhalt in der Landesliga B.

Die Herren U-35 Mannschaft um Andreas Pankl, Julian Prünner, Philipp Luckinger und Andreas Koch (v. l.) wiesen Krensdorf im Derby mit 4:2 in die Schranken.

Der UTC Pöttsching darf auf ein gelungenes Jahr 2021 zurückblicken. Auch wenn man, bedingt durch die Corona-Pandemie, immer wieder mit der einen oder anderen Einschränkung zu kämpfen hatte, wurde die Freiluftsaison gut über die Bühne gebracht. Zuletzt sorgte noch die Meldung des Burgenländischen Tennisverbandes, dass die Herren 45er-Mannschaft um Kapitän Daniel Ertlschweiger nächstes Jahr in der Landesliga B antreten wird, für einen besonders schönen Saisonabschluss.

Egal ob Mannschaftsmeisterschaft, Tenniscamp, Turniere oder einfach nur „normale" Duelle – der UTC hat auch heuer wieder eindrucksvoll bewiesen, dass man ein wichtiger Verein und Ort der Begegnung in der Gemeinde ist. Obmann Didi Sket zeigt sich nicht umsonst stolz darüber: „Für uns ist wichtig, dass sich die Menschen am Platz wohlfühlen und gerne Tennisspielen gehen. Und dass wir auch noch so eine tolle Gemeinschaft haben, macht das Ganze natürlich umso schöner."

Wie wichtig diese Gemeinschaft ist, hat einmal mehr der Herbst gezeigt. Dieser stand beim UTC nämlich zur Gänze im Zeichen von Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten auf der Anlage. Am „Hans-Prünner-Platz" (5) wurde in mehreren Arbeitseinsätzen nicht nur die Stützmauer erneuert, sondern auch gleich wichtige Vorarbeit für zwei Flutlichtmasten geleistet. Dazu Didi Sket: „Diese Sanierung war sehr wichtig und längst überfällig, ich möchte mich daher noch einmal bei allen helfenden Händen bedanken. Egal ob Mischer, Betonierer, Schaufler oder Koch – ohne diesen Einsatz hätten wir das sicher nicht so schnell zusammengebracht."

Apropos Einsatz: Den haben in der U35-Meisterschaft übrigens auch Andreas Pankl, Julian Gruber, Philipp Luckinger und Andreas Koch gezeigt. Im Prestige-Derby gegen Krensdorf hat man sich bereits zum zweiten Mal durchgesetzt und die Burschen mit 4:2 nach Hause geschickt.

Da heuer aufgrund von Corona die Weihnachtsfeier leider schon wieder ausfallen wird, wünscht der Vorstand des UTC Pöttsching an dieser Stelle allen Spielerinnen und Spielern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alle Fotos auf dieser Seite: UTC Pöttsching

Hans Prünner legte auf „seinem" Platz natürlich selbst Hand an.

Manuel Wagner-Kremser zeigte beim Baggern besonderes Gefühl.

Bernd Wittmann, Erwin Marchhart, Stefan Höchsmann, Didi Sket, Michael Einfalt, Hans Prünner und Bernd Müllner (v. l.) beim Arbeitseinsatz.

Der ASV Pöttsching informiert

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger,
auch beim ASV blicken wir auf ein äußerst ereignisreiches und durchaus forderndes Jahr zurück.
Nach Absage der Rückrunde und der einhergehenden Annullierung der Meisterschaft 2020/21 der Kampfmannschaft, durfte im Frühjahr zumindest unser Nachwuchs endlich wieder auf den Platz zurückkehren. Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter ist – in welcher Form auch immer – eine zentrale Komponente für ein gesünderes und aktiveres Leben in späteren Lebensabschnitten. Nach Monaten des Heimtrainings war es eine Freude, die Jungs und Mädels wieder über den Platz fegen zu sehen.
Ab dem Sommer konnte der Vollbetrieb am Sportplatz wieder aufgenommen und zugleich tolle Erfolge gefeiert werden. Allen voran wollen wir auch auf diesem Wege unserer U16 in der Spielgemeinschaft dazu gratulieren, bereits jetzt uneinholbar an der Spitze der Tabelle zu stehen. Eine außerordentliche Leistung!
Auch unsere U23 überwintert auf Tabellenplatz 1 und nimmt Angriff auf den Meistertitel. Unsere Kampfmannschaft rangiert mit 27 Punkten aus 13 Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz und freut sich auf ein spannendes Aufstiegsrennen in der Rückrunde.

Umbau für langfristige Basis im Verein

Der Umbau des Kabinen- sowie Kantinengebäudes konnte wie geplant nach Ende der Meisterschaften gestartet werden. Damit startet auch der letzte Teil des Infrastrukturprojekts am Sportplatz in seine finale Phase.
Das Gesamtprojekt, bestehend aus einer automatischen Bewässerungsanlage, einem modernen Flutlicht und dem oben angesprochenen Gebäude, stellt die Basis für eine erfolgreiche Zukunft des gesamten Vereins dar. Vom Nachwuchs- bis Kampfmannschaftskicker, von Funktionär bis Fan – die sanierte Anlage wird vielen Pöttschingerinnen und Pöttschingern jeden Alters in den kommenden Jahrzehnten viel Freude bereiten.
Wir freuen uns, alle im Frühjahr 2022 wieder am Gelände begrüßen und unsere Sportanlage in einem gesonderten Festakt (Information folgt) feierlich eröffnen zu dürfen. Bis auf Weiteres werden die (Outdoor-)Trainingseinheiten am Sportplatz in Krensdorf stattfinden.
An dieser Stelle wollen wir uns zugleich herzlich für die Unterstützung bedanken, die diese Maßnahmen überhaupt ermöglicht haben. Danke an alle Spenderinnen und Spender in Zusammenhang mit unserer Bausteinaktion. Danke an die Subventionen von Land und allen voran der Marktgemeinde Pöttsching.

Danke!

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, Funktionären und Nachwuchstrainern. Ohne euer Engagement und Einsatz für unseren Pöttschinger Sportverein wären die positiven Entwicklungen und Fortschritte der letzten Jahre unmöglich gewesen. Freiwilliges Engagement bildet einen unerlässlichen Eckpfeiler unserer Vereinskultur und ist auch für den Fortbestand jedes Vereins essentiell.

Im Namen aller Spieler, Trainer, Helfer und Funktionäre des ASV Pöttsching wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund und bis bald!

Mit sportlichen Grüßen
Michael Ohrner, BSc, MA
Mag. Philipp Eckhardt, BA, Bakk.
Ing. Markus Matouschowsky, MBA

ARBÖ
ORTSGRUPPE PÖTTSCHING

Jahresabschluss und Vorschau

Der ARBÖ Pöttsching hat es wie alle Vereine gerade nicht so leicht. Planungen für Veranstaltungen brauchen Zeit und dazu kommt jetzt immer auch die Frage des Gewissens: Ja oder nein? Kein Verein in Pöttsching will schuld sein, sollte ein Krankheitsfall auftreten. Maßnahmen und Vorschriften der Behörden sind OK, die Arbeiten im Vorfeld bei einer Nicht-Genehmigung dann aber für die Katz. Am Ende bleiben immer die Vereinsverantwortlichen über.

Mut ist gut, aber dann bitte nicht den Verein auch noch bestrafen, besonders wenn alle Regeln eingehalten wurden! Danach liest man dann in Zeitungs- und Presseartikel und hört in den Dorfgesprächen: „Die haben es notwendig!".

Der ARBÖ Pöttsching wird genau das Für und Wider prüfen, der Vorstand entscheidet letztendlich – bitte um Verständnis. Geplant ist:

26.12.2021 Stefaniwanderung
01.05.2022 Anradeln
27.08.2022 ARBÖ Treff am ASV Sportplatz
26.12.2022 Stefaniwanderung

Der Höhepunkt im Jahr 2022: **„100 Jahre ARBÖ Ortsklub Pöttsching"** am 17. September im Meierhof! Es soll ein gemütlicher Tag für alle Pöttschinger werden. Wir, der Vorstand, möchten uns schon jetzt bei allen Vereinen für die angebotene Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Besinnliche Festtage und viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!

In der Hoffnung auf alle Vereinsfeste der Pöttschinger Vereine

der ARBÖ Ortsklub Pöttsching

Personelles

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Edris AGAI	am 15.09.2021
Johanna KARNER	am 16.10.2021
Maximilian LUCKENBERGER	am 20.10.2021
Lea NIKQI	am 29.10.2021
Nico MEYER	am 03.11.2021
Emilian Reinhard Walter TSCHUGG	am 01.12.2021

Wir gratulieren zur Vermählung

Olivia BAUER & Stefan KIRNBAUER am 30.10.2021

zur Goldenen Hochzeit

Edith & Stefan ILIAS am 09.10.2021

zur Steinernen Hochzeit

Maria & Ernst METZL am 24.10.2021

Wir bedauern das Ableben

Erika MICHALITSCH, gest. am 01.10.2021 im 82. Lj.
Thomas BLÜHBERGER, gest. am 01.10.2021 im 61. Lj.
Ernestine KERN, gest. am 05.10.2021 im 93. Lj.
Theresia RIEGLER, gest. am 25.10.2021 im 95. Lj.
Ingrid PRÜNNER, gest. am 27.10.2021 im 68. Lj.
Johann ISCHOVITS, gest. am 29.10.2021 im 90. Lj.
Adolf SCHNEIDER, gest. am 21.11.2021 im 83. Lj.
Johann KERN, gest. am 23.11.2021 im 98. Lj.

Lena HRAZDIL hat ihr Masterstudium für Religionspädagogik an der Universität Wien erfolgreich abgeschlossen und erlangte dadurch den Titel Master of Education (MEd).

Wir gratulieren zum Geburtstag

93. Geburtstag
Ing. Otto BRAUNER am 08.11.2021

92. Geburtstag
Leopoldine UNGER am 09.10.2021
Emma LOOB am 26.11.2021

91. Geburtstag
Hermine PRANGER am 27.11.2021
Hans KREMSNER am 30.11.2021
Albine EBNER am 01.12.2021

90. Geburtstag
Josef KERN am 17.11.2021

85. Geburtstag
Leopoldine BRANDL am 20.11.2021

80. Geburtstag
Gertrude ROTTENSCHLAGER am 25.10.2021
Dr. Manfred SKET am 08.12.2021

Müllkalender 2022

Ohne Gewähr

	Restmüll	Biomüll		gelber Sack		Papier			
		Pöttsching Ort Römersee Hohen Försterhaus	Keltenberg	Pöttsching Ort	Keltenberg Römersee Hohen Försterhaus	Rayon 1	Rayon 2	Rayon 3	Rayon 4
Jänner	Mo. 03.01. Mo. 31.01.	Sa. 08.01. Do. 20.01.	Do. 13.01. Do. 27.01.	Di. 25.01.	Di. 11.01.	Fr. 28.01.			Fr. 14.01.
Feber	Mo. 28.02.	Do. 03.02. Do. 17.02.	Do. 10.02. Do. 24.02.		Di. 22.02.		Fr. 11.02.	Fr. 25.02.	
März	Mo. 28.03.	Do. 03.03. Do. 17.03. Do. 31.03.	Do. 10.03. Do. 24.03.	Di. 08.03.		Fr. 25.03.			Fr. 11.03.
April	Mo. 25.04.	Do. 14.04. Do. 28.04.	Do. 07.04. Do. 21.04.	Di. 19.04.	Di. 05.04.		Fr. 08.04.	Fr. 22.04.	
Mai	Mo. 23.05.	Do. 12.05. Sa. 28.05.	Do. 05.05. Do. 19.05.	Di. 31.05.	Di. 17.05.	Fr. 20.05.			Fr. 06.05.
Juni	Mo. 20.06.	Do. 09.06. Do. 23.06.	Do. 02.06. Sa. 18.06. Do. 30.06.		Di. 28.06.		Fr. 03.06.	Fr. 17.06.	
Juli	Mo. 18.07.	Do. 07.07. Do. 21.07.	Do. 14.07. Do. 28.07.	Di. 12.07.		Fr. 15.07.	Fr. 29.07.		Fr. 01.07.
August	Sa. 13.08.	Do. 04.08. Do. 18.08.	Do. 11.08. Do. 25.08.	Di. 23.08.	Di. 09.08.			Fr. 12.08.	Fr. 26.08.
September	Mo. 12.09.	Do. 01.09. Do. 15.09. Do. 29.09.	Do. 08.09. Do. 22.09.		Di. 20.09.	Fr. 09.09.	Fr. 23.09.		
Oktober	Mo. 10.10.	Do. 13.10. Do. 27.10.	Do. 06.10. Do. 20.10.	Di. 04.10.				Fr. 07.10.	Fr. 21.10.
November	Mo. 07.11.	Do. 10.11. Do. 24.11.	Do. 03.11. Do. 17.11.	Di. 15.11.	Mi. 02.11.	Fr. 04.11.	Fr. 18.11.		
Dezember	Mo. 05.12.	Sa. 10.12. Do. 22.12.	Do. 01.12. Do. 15.12. Do. 29.12.	Di. 27.12.	Di. 13.12.	Fr. 30.12.		Fr. 02.12.	Fr. 16.12.

Rayon 1:

- Akazienweg, Beethovenstraße, Föhrengasse, Föhrenhof, Föhrensiedlung, Franz Leharstraße, Franz Liszt-Gasse, Gartengasse, Hochweg, Johann Strauß-Gasse, Josef Haydngasse, Kinderdorfstraße, Kirschengasse, Kreuzfeldgasse, Kurze Gasse, Neubaugasse, Schubertstraße, W. A. Mozartgasse, Waldgasse, Waldweg, Wr. Neustädterstraße

Rayon 2:

- Bad, Badstraße, Blumengasse, Eisenstädter Straße, Fasangasse, Getreidegasse, Kellerbreite, Lerchengasse, Raiffeisengasse, Schulgasse, Seestraße, Sportplatz, Stadlgasse
- Keltenberg
- Wr. Neustädterstraße/Hohen

Rayon 3:

- Amtsgebäude, Blütenweg Friedhofsweg, Gärtnersiedlung, Lichtenwörther Gasse, Neugasse, Scheibengasse, Siedlung
- Pöttschinger See
- Peter Zaunergasse, Neuhausgasse, Siglesser Straße, Zehentstraße

Rayon 4:

- Brunngasse, Feldgasse, Hauptstraße, Hintergasse, Industriestraße, Ödenburger Straße, Rechte Stadlgasse, Sauerbrunnerstraße
- Römersee, Sonnenweg, Försterhaus

Wohnhausanlagen haben zum Teil andere Termine und Abholintervalle – Müllabholtermine sollte der jeweilige Vermieter aushängen.